



Netzwerkamera

LE201 | LE202 | LE203 | LE204
LE221 | LE224 | 228

Benutzer Handbuch Browser Menü

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	5
Haftungsausschluss	5
Wichtige Sicherheitshinweise	7
Sollten Sie Fehler feststellen	8
Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
Technische Daten	9
LE201 & LE202	11
Installationsmöglichkeiten	12
LE203.....	13
LE204.....	14
LE221.....	15
LE224.....	16
LE228.....	17
Erste Schritte via APP	18
Erste Schritte via PC	20
Das Web-Interface	23
PTZ	25
Wiedergabe.....	26
Kamera → Bildeinstellungen	28
a) Bildeinstellungen.....	28
b) Profilverwaltung	30
c) Zoom und Fokus (nur bei LE221 und LE224)	30
Kamera → Video.....	31
a) Video	31
b) Schnappschuss	32
c) Bildeinblendungen	32
d) Interessanter Bereich (nur bei LE221 LE224 und LE228).....	32
Kamera → Audio.....	33
Netzwerk → TCP/IP	34
a) TCP/IP	34
b) P2P.....	35
Netzwerk → Port.....	36
a) Port.....	36
b) ONVIF.....	37
Netzwerk → DDNS	38
Netzwerk → IP Filter	39
Netzwerk → Email.....	40
Netzwerk → UPnP	42

Netzwerk → Bonjour	43
Netzwerk → Multicast	43
Netzwerk → WIFI	44
a) WIFI	44
Netzwerk → P2P & ONVIF → Youtube (nur LE228)	45
Netzwerk → QoS	47
Netzwerk → HTTPS	47
Netzwerk → SNMP	48
Netzwerk → 802.1x	48
Ereignis → Erkennung	49
a) Bewegungserkennung	49
Ereignisse → Lautstärkenalarm	55
Ereignisse → Intelligenter Plan (nur LE221, LE224 und LE228)	56
Ereignisse → IVS Analyse (nur LE221, LE224 und LE228)	56
a) Virtueller Zaun	58
b) Alarmbereich	58
Ereignisse → Fehler	60
a) SD-Karte	60
b) Netzwerk	61
c) Unerlaubter Zugang	62
d) Spannungserkennung (nur LE228)	62
e) Brute Force Alarm (nur LE221, LE224 und LE228)	62
Speicher → Zeitplan	63
a) Aufnahme Zeitplan	63
b) Schnappschuss Zeitplan	64
c) Feiertags Zeitplan	64
Speicher → Speicherort	65
a) Pfad	65
b) Lokal	65
c) FTP	66
d) SAMBA	67
Speicher → Aufnahme	68
System → Allgemein	69
a) Allgemein	69
b) Datum & Uhrzeit	70
System → Konto	71
a) Konto	71
b) Gruppe	72
System → Sicherheit	72
a) SSH (nur bei LE221, LE224 und LE228)	72

b) Multicast-/Broadcast-Suche (nur bei LE221, LE224 und LE228)	73
c) Firewall (nur bei LE221, LE224 und LE228)	73
d) IP Filter (nur bei LE201, LE202 und LE203)	73
System → Zurücksetzen	74
System → Import / Export	75
System → Wartung	75
System → System Upgrade	76
Information → Version	76
Information → Log	77
a) Log	77
b) Remote Log	77
Informationen → Nutzer Online	78
Alarm	79
Abmelden	79
Portweiterleitung	80
a) Beispiel anhand einer Fritz!Box:	80
b) Beispiel anhand eines Speedports:	82
Beispiele für den Email-Versand	83
a) Beispiel für ein Gmail-Konto:	83
b) Beispiel für ein Yahoo-Konto:	83

Eine digitale Version des Handbuchs finden Sie auf www.lupus-electronics.de

Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine LUPUS IP-Kamera entschieden haben. Bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die folgenden Sicherheits- und Installationshinweise sorgfältig durch.

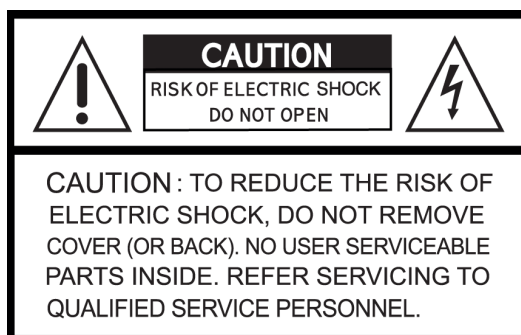
Die Beachtung dieser Anleitung ist zwingend notwendig, um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an LUPUS-Electronics. Ihre LUPUS IP-Kamera wurde nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gebaut. Die geltenden Anforderungen nach europäischen und nationalen Richtlinien werden erfüllt. Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage oder finden Sie zum Download unter www.lupus-electronics.de

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes auch bei Weitergabe an Dritte.

Diese Anleitung wird regelmäßig verbessert und aktualisiert. Auf unserer **Webseite** finden Sie die **aktuellste Version** des Handbuchs als PDF-Datei zum Download.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Deshalb weisen wir daraufhin, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für jedwede Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgeführt werden, übernommen wird. Die Beschreibungen, Bilder und technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern. LUPUS-Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten und an der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Es wird keine Garantie für den Inhalt dieses Dokumentes übernommen. Für Mitteilung eventueller Fehler oder Ungenauigkeiten sind wir jederzeit dankbar.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen einen elektrischen Schlag auslösen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzerhandbüchern und -unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

Falls Sie sich mit der Installation nicht auskennen, kontaktieren Sie einen Elektronik- oder EDV Fachmann.



Sämtliche von LUPUS-Electronics GmbH bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess, als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß dem Benutzerhandbuch installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Hiermit erklärt die LUPUS-Electronics GmbH, dass diese LUPUS IP-Kamera in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Konformität:

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

LUPUS-Electronics GmbH
Otto-Hahn-Str. 12
76829 Landau
Tel. 06341 93 55 3 - 0



Warnung

Bei Schäden, die auf Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Bei Personen und/ oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen entfällt jeder Garantieanspruch!

Diese Kamera wurde mit einem hochwertigen Gehäuse ausgestattet. Bitte beachten Sie dennoch bei der Verwendung folgende Sicherheitsbestimmungen:

- Schließen Sie die Kamera nur mit der dafür vorgesehenen Stromspannung an. Betreiben Sie die Kamera nur mit dem dafür vorgesehenen Netzteil an einer Netz-Steckdose von 100-240V~, 50-60 Hz.
- Das mitgelieferte Netzteil ist nicht wetterfest und nur für den Innenbereich zugelassen.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Behandeln Sie die Kamera behutsam. Starke Vibrationen oder Stöße können diese beschädigen.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von starken elektrischen Leitungen. Dies könnte die Übertragungsqualität beeinträchtigen. Setzen Sie die Kamera keinen unmittelbaren Magnetfeldern aus.
- Installieren Sie die Kamera nicht direkt auf Aluminium oder Eisen ohne den Fuß der Kamera mit einer Gummierung von dem Untergrund zu isolieren. Die Funkübertragung könnte gestört werden.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt in die Sonne.
- Richten Sie die Kamera nie direkt in ein Spotlicht.
- Diese Kamera ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sind von diesem Produkt und anderen damit verbundenen elektrischen Geräten jederzeit fernzuhalten. Die Kamera enthält Kabel, die zu Strangulierungen führen und Kleinteile, die verschluckt werden können. Kabel müssen fachmännisch verlegt werden, so dass Sie nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden können. Montieren Sie die Kamera außer Reichweite von Kindern. Lassen Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.

Sollten Sie Fehler feststellen

Falls Fehler auftreten sollten, ziehen Sie den Strom der Kamera und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Weitere Benutzung erhöht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bei Installation und Einsatz ist darauf zu achten, dass Persönlichkeitsrechte von Personen nicht verletzt werden. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.



Entsorgungshinweise: Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

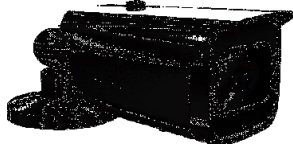
Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL-Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Den Quellcode dieser Programme senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet und angeboten wird, steht UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html> einsehen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

Technische Daten

	LE201	LE202	LE203	LE204
				
Auflösungen	1.3MP (1280x960)	3MP (2304x1296)	1.3MP (1280x960)	3MP (2304x1296)
Blickwinkel	92° Horizontal 66° Vertikal	100° Horizontal 55° Vertikal	72° Horizontal 52° Vertikal	100° Horizontal 55° Vertikal
Linse	2.8 mm fix	2.8 mm fix	2.8 mm fix	2.8 mm fix
Minimale Lichtverhältnisse	0. 1 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)	0. 1 Lux/F2.0 (Farbe)0 Lux/F2.0 (IR an)	0. 45 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)	0. 1 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)
Nachtsichtreichweite	Max. 30 Meter	Max. 30 Meter	2 IR LEDsMax. 10 Meter	Max. 30 Meter
PTZ-Steuerung	nein	nein	Schwenken: 0°-355° Neigung: 0°-90°	nein
Digital Zoom	16x			
Bild Sensor	CMOS Sensor			
ICR	Auto(ICR) / Farbe / s/w			
Video				
Stream	Dual Stream			
Gegenlichtkompensation	BLC / HLC / DWDR			
Video Kompression	H.264 / H.264B / H.264H / MJPEG			
Bilder pro Sekunde	1 - 25/30fps			
Bit Rate	32kbps - 1024Kbps			
Bewegungserkennung	In vier Regionen einstellbar			
Privatzonen Maskierung	Vier Bereiche einstellbar			
Tag / Nacht Umschaltung	Automatische Umschaltung, Tag Modus, Nacht Modus			
Audio				
Audio	nein	nein	Integriertes Mikrofon und Lautsprecher	nein
Audio Kompression			G.711A, G.711Mu, AAC	
Netzwerk				
Netzwerkanschluss	RJ-45 (10/100 Base-T)			
Wireless	Wi-Fi(IEEE802.11b/g)			
Strom über Ethernet (POE)	nein			
Netzwerkprotokolle	HTTP ;HTTPS; TCP; ARP; RTSP; RTP; UDP; SMTP; FTP; DHCP; DNS; DDNS; PPPOE; IPv4/v6; QoS; UPnP; NTP; Bonjour; 802.1x; Multicast; ICMP; IGMP			
App Unterstützung	LUPUSEC App für iOS und Android			
Speicherung				
SD-Kartenslot	Ja, MicroSD bis 128GB (nicht im Lieferumfang)			
Speicherung	SD Karte, NAS oder FTP, Auf lokalem Computer			
Produktdaten				
Stromverbrauch	DC 12V < 3,9W	DC 12V < 4,4W	DC 5V 2A ~ 8,2W (IR an)	DC 12V < 5,5W
Betriebstemperatur	-10°C ~ +50°C < 95% Luftfeuchtigkeit	-10°C bis +50°C < 95% Luftfeuchtigkeit	-10°C bis +45°C < 95% Luftfeuchtigkeit	-10°C bis +50°C < 95% Luftfeuchtigkeit
Schutzklasse	IP67	IP67	keine	IP67

	LE221	LE224	LE228
			
Auflösungen	8 MP (3840x2160)	8 MP (3840x2160)	4 MP (2688x1520)
Blickwinkel	112° bis 46° Horizontal60° bis 26° Vertikal	112° bis 46° Horizontal60° bis 26° Vertikal	55° horizontal bis 28° Vertikal
Linse	3,7mm ~ 11mm	3,7mm ~ 11mm	6mm
Minimale Lichtverhältnisse	0.004Lux/F1.9 (Farbe)0Lux/F1.9 (IR an)	0.004Lux/F1.9 (Farbe) 0Lux/F1.9 (IR an)	0.005Lux/F1.6
Nachtsichtreichweite	Max. 60 Meter	Max. 30 Meter	Maximal 50 Meter (8 IR LED)
PTZ-Steuerung	nur optischer Zoom	nur optischer Zoom	
Digital Zoom	16-fach Digitalzoom über Webbrowser und SmartVision Software	16-fach Digitalzoom über Webbrowser und SmartVision Software	16-fach über SmartVision Software
Bild Sensor	CMOS Sensor	CMOS Sensor	CMOS Sensor
ICR	Auto(ICR) / Farbe / s/w	Auto(ICR) / Farbe / s/w	Auto(ICR) / Farbe / s/w
Video			
Stream	Dual Stream		Dual Stream
Gegenlichtkompensation	BLC / HLC / WDR		BLC / HLC / WDR
Video Kompression	H.265 / H.264H / MJPEG		H.265 / H.264H / MJPEG
Bilder pro Sekunde	Main Stream: 4K (1~25/30fps)		Main Stream: 2688x1520 (1~25fps)
Bit Rate	H.264: 32Kbps~8192Kbps H.265: 16Kbps~8192Kbps		H.264: 3Kbps~8192Kbps H.265: 3Kbps~8192Kbps
Bewegungserkennung	In vier Regionen einstellbar		
Privatzonen Maskierung	Vier Bereiche einstellbar		
Tag / Nacht Umschaltung	Automatische Umschaltung, Tag Modus, Nacht Modus		
Audio			
Audio	nein	nein	Ja, G.711a; G.711Mu; G726; AAC
Netzwerk			
Netzwerkanschluss	RJ-45 (10/100 Base-T)		
Wireless	nein		
Strom über Ethernet (POE)	ja		
Netzwerkprotokolle	HTTP;HTTPS;TCP;ARP;RTSP;RTP;RTCP;UDP;SMTP;FTP;DHCP; DNS;DDNS;PPPoE;IPV4/V6;QoS;UPnP;NTP;Bonjour;IEEE 802.1X;Multicast;ICMP;IGMP;TLS;NFS;SSH		
App Unterstützung	LUPUS App für iOS und Android		
Speicherung			
SD-Kartenslot	Ja, MicroSD bis 128GB (nicht im Lieferumfang)		Ja, MicroSD bis 256GB (nicht im Lieferumfang)
Speicherung	SD Karte, NAS oder FTP, Auf lokalem Computer		
Produktdaten			
Stromverbrauch	DC 12V PoE		
Betriebstemperatur	-30°C bis +60°C< 95% Luftfeuchtigkeit		
Schutzklasse	IP67 & IK10		



1. Reset Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

2. Mikro-SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

3. Abdeckung für SD-Slot:

Schrauben Sie die Schutzkappe auf, um eine SD-Karte einzulegen oder Zugang zum Reset-Button zu erhalten. Achten Sie darauf, das Fach immer wieder fest zu verschließen, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

4. WLAN-Anschluss:

Schrauben Sie hier die mitgelieferte Antenne an.

5. QR-Code:

Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code mit der Lupus-APP abscannen.

Aktuelle Software und Dokumente finden Sie im [Downloadbereich](#) der Kamera.

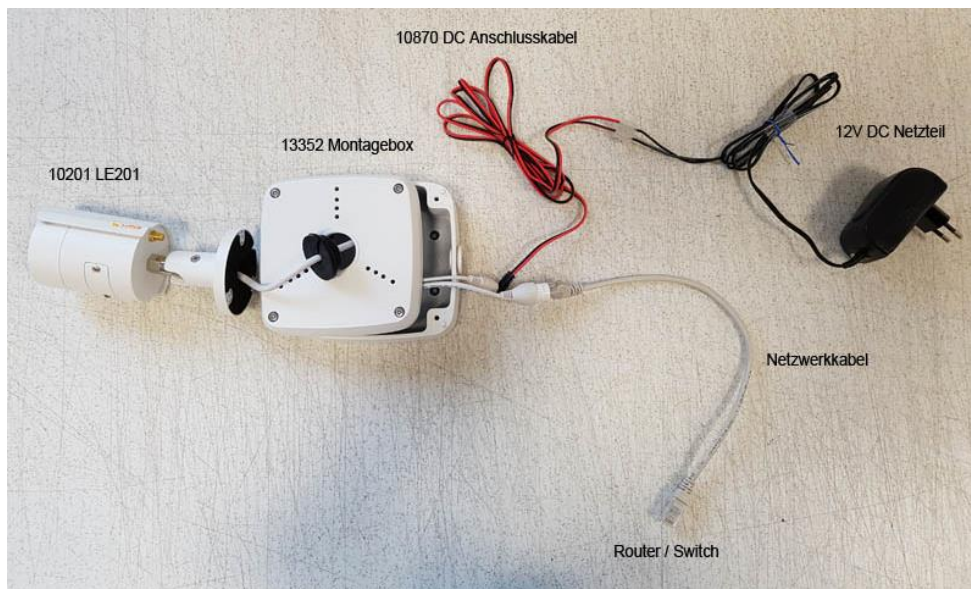
Statusanzeige der LEDs:

Signalleuchte	Status
Rotes LED leuchtet durchgehend	Kamera ist am hochfahren
Grüne LED blinkt langsam	WLAN-Einstellungen werden geprüft
Grüne LED blinkt schnell	WLAN wird eingestellt
Grüne LED leuchtet durchgehend	Kamera ist betriebsbereit
Rote und grüne LED leuchten abwechselnd	Gerät wird upgedatet oder auf Werkseinstellung zurückgesetzt
Rote LED blinkt langsam	keine Netzwerkverbindung mehr
Rote LED blinkt schnell	Gerätestörung, kann nicht hochfahren; Alarm oder SD-Kartenfehler

Installationsmöglichkeiten

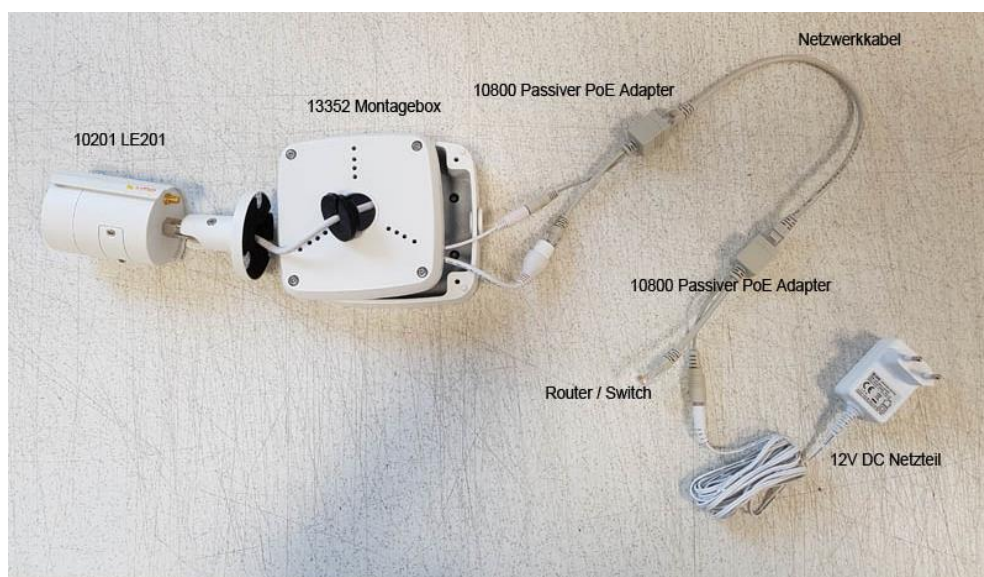
Es ist unbedingt nötig die Anschlussstecker vor Wettereinflüssen / Feuchtigkeit zu schützen. Eine professionelle Lösung bietet hierfür unsere [Mini Montagebox](#) (Art.-Nr. 13357) und unsere [Montagebox](#) (Art.-Nr. 13352). Alle Kabel werden in einer wetter- und schlagfesten Aufputzdose verstaут.

Variante 1: Anschluss mit einem Netzteil. Das Stromkabel können Sie mit Hilfe des [DC-Anschlusskabels](#) (Art.-Nr. 10870) verlängern.



Hinweis: Das Netzwerkabel wird nicht benötigt, wenn Sie vorher das WLAN in der Kamera hinterlegt haben.

Variante 2: Stromversorgung über ein Netzwerkabel mit Hilfe eines [Passiven PoE-Adapters](#) (Art.-Nr. 10800). Geeignet für LE201, LE202, LE204.



Variante 3: Stromversorgung über ein [PoE-Switch](#) über das Netzwerkabel. Geeignet für LE221, LE224.



1. Reset Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

2. Mikro-SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

3. LAN-Anschluss:

Anschluss für ein RJ45-Netzwerkkabel, um die Kamera mit dem Router oder Switch zu verbinden.

4. Strom-Anschluss:

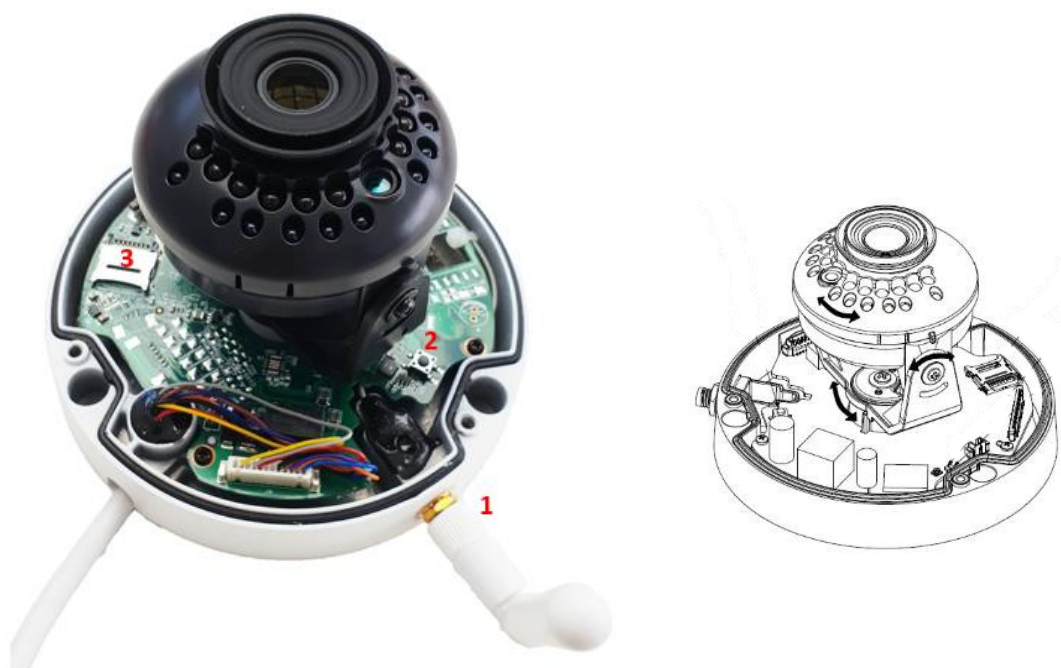
Stecken Sie hier das mitgelieferte Netzteil ein, um die Kamera mit Strom zu versorgen.

5. QR-Code:

Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code mit der Lupus-APP abscannen.

Aktuelle Software und Dokumente finden Sie im [Downloadbereich](#) der Kamera.





1. WLAN-Antenne:

Schrauben Sie die mitgelieferte Antenne an.

2. Reset-Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

3. Mikro SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

4. QR-Code:

Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code (Kameraboden) mit der Lupus-APP abscannen.

Aktuelle Software und Dokumente finden Sie im [Downloadbereich](#) der Kamera.

Statusanzeige der LEDs:

Signalleuchte	Status
Rotes LED leuchtet durchgehend	Kamera ist am hochfahren
Grüne LED blinkt langsam	WLAN-Einstellungen werden geprüft
Grüne LED blinkt schnell	WLAN wird eingestellt
Grüne LED leuchtet durchgehend	Kamera ist betriebsbereit
Rote und grüne LED leuchten abwechselnd	Gerät wird upgedatet
Rote LED blinkt langsam	keine Netzwerkverbindung mehr
Rote LED blinkt schnell	Gerätestörung, kann nicht hochfahren; Alarm oder SD-Kartenfehler



1. Stellschraube:

Stellen Sie manuell den Focus und Zoom ein.

2. Reset-Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

3. Mikro SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

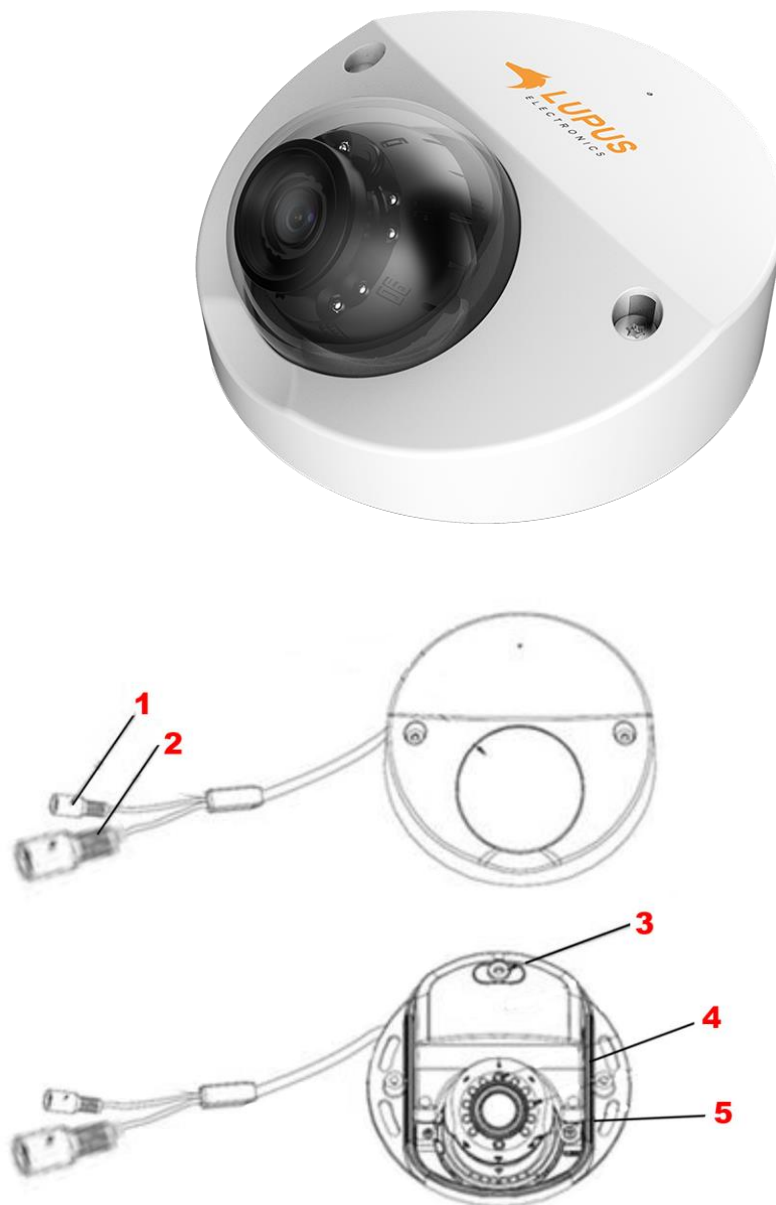
4. QR-Code:

Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code (Kameraboden) mit der Lupus-APP abscannen.





- 1. Stellschraube Brennweite:**
Drehen Sie an der Schraube, damit Sie die Brennweite einrichten können.
- 2. Stellschraube Fokus:**
Drehen Sie an der Schraube, um den Focus einzustellen.
- 3. Mikro SD-Slot:**
Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).
- 4. Reset-Button:**
Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



- 1. Strom-Anschluss:**
Stecken Sie hier das mitgelieferte Netzteil ein, um die Kamera mit Strom zu versorgen.
- 2. LAN-Anschluss:**
Anschluss für ein RJ45-Netzwerkkabel, um die Kamera mit dem Router oder Switch zu verbinden.
- 3. Mikrofon**
- 4. Mikro SD-Slot:**
Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 256GB ein (nicht im Lieferumfang).
- 5. Reset-Button:**
Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.
- 6. QR-Code:**
Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code (Kameraboden) mit der Lupus-APP abscannen.

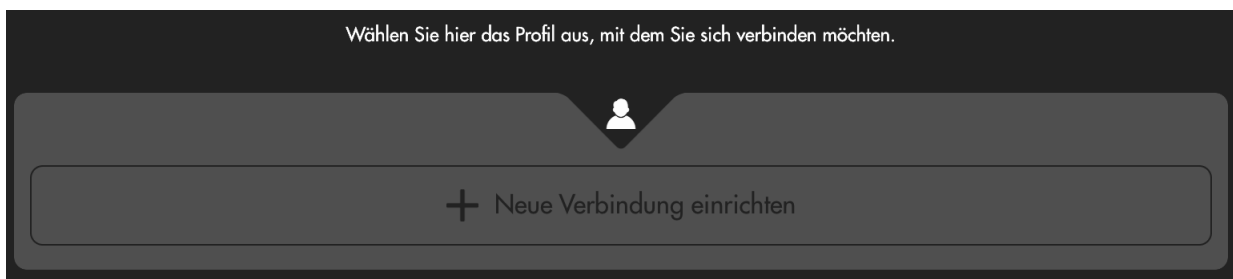
Erste Schritte via APP

Die LUPUS-APP bietet Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Einrichtung der Kamera. Hierzu bedarf es keiner technischen Fachkenntnisse. Führen Sie nur folgende Schritte aus:

1. Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil der Kamera in die Steckdose.
2. Verbinden Sie die Kamera mit einem Netzkabel mit Ihrem Router.

Hinweis: Bei Erstinstallation und zur Konfiguration der WLAN-Einstellungen, muss die Kamera mit einem LAN-Kabel am Netzwerkrouter angeschlossen sein.

3. Laden Sie, je nach Betriebssystem, aus dem Google Play Store für Android oder aus dem APP Store für iOS, die LUPUS-APP  runter.
4. Nachdem sie die APP gestartet haben, können Sie über „+ Neue Verbindung einrichten“ ein Profil für das jeweilige Gerät einrichten.



5. Wählen Sie den „Assistent“, damit Sie durch die Installationshinweise geführt werden.

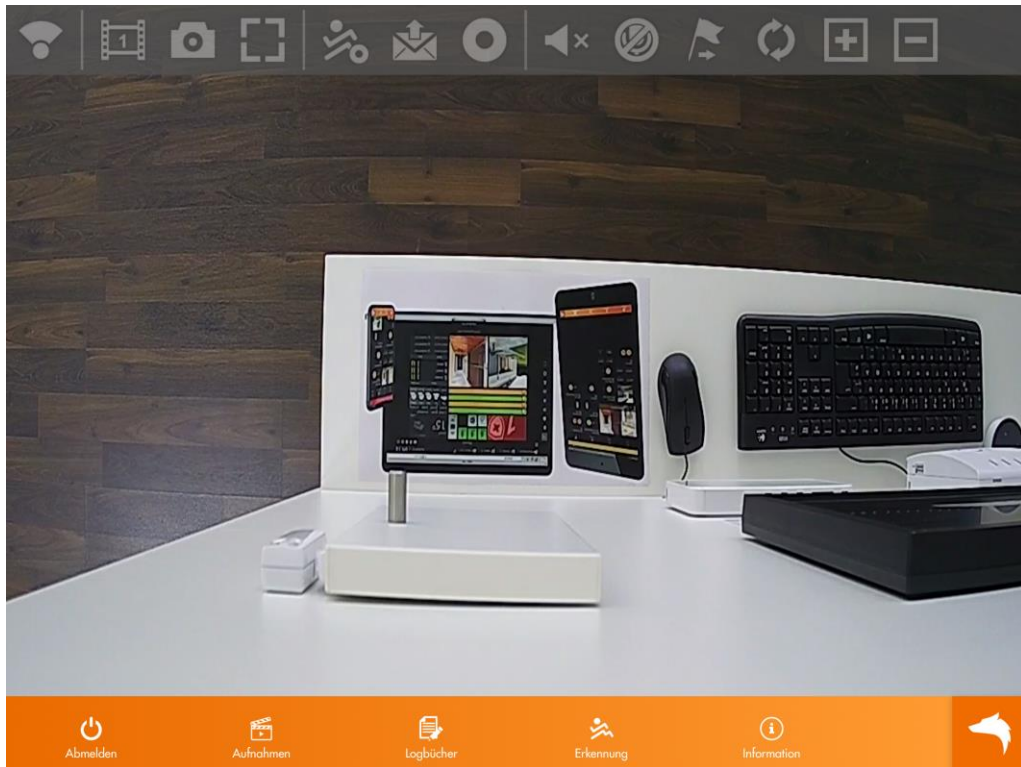
Hinweis: Für eine Schnellinstallation wählen Sie über den Assistenten als Verbindungsart „Scan Code“ aus. Dazu muss der Zugriff der Kamera in den APP-Einstellungen erlaubt sein.

6. Sannen/fotografieren Sie nun den QR-Code auf der Kameraunterseite mit Ihrem Handy oder Tablet ab.



7. Nach dem einscannen/fotografieren startet automatisch der Einrichtungsassistent der Kamera. Folgen Sie den Anweisungen.

8. Danach können Sie die Kamera mit Ihrem Handy oder Tablet via WLAN und/oder über das Internet erreichen.
9. Nach dem erfolgreichen Verbinden sehen Sie folgendes Bild:



Tippen Sie einmal kurz in das Live-Bild, um die Steuersymbole auszublenden.

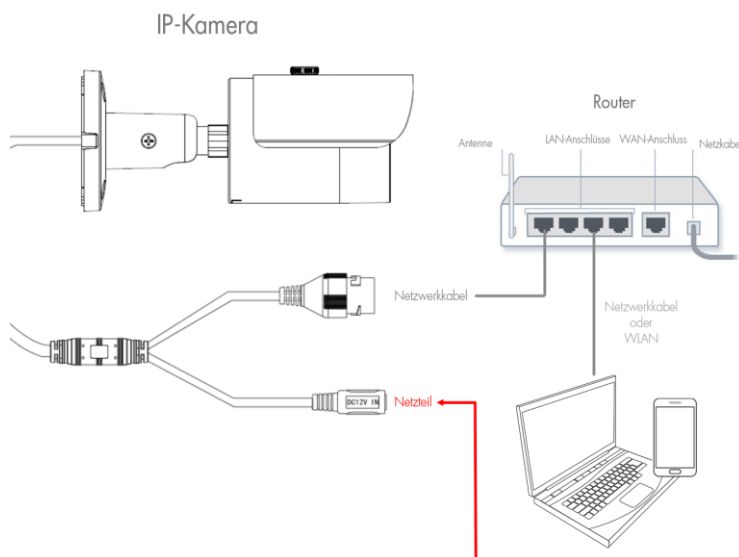
Symbolerklärung:

	Navigationsleiste ein- und ausblenden		IR an / aus
	Kamera durch Wischbewegungen steuern (PTZ)		Bewegungserkennung an / aus
	Umschalten zwischen Haupt- und Nebenstream		Mailversand aktivieren / deaktivieren
	Snapshot		Ton an / aus
	Normalansicht innerhalb der Kameraansicht		Mikro an / aus
	Seitenverhältnisse beibehalten		Preset Punkte setzen
	Manuelle Aufnahme aktivieren / deaktivieren		Toure auswählen
	Hardwarebeschleunigung (iOS)		weitere Menüpunkte
	rein- und rauszoomen (PTZ)		

Hinweis: Kann je nach Kameratyp abweichen.

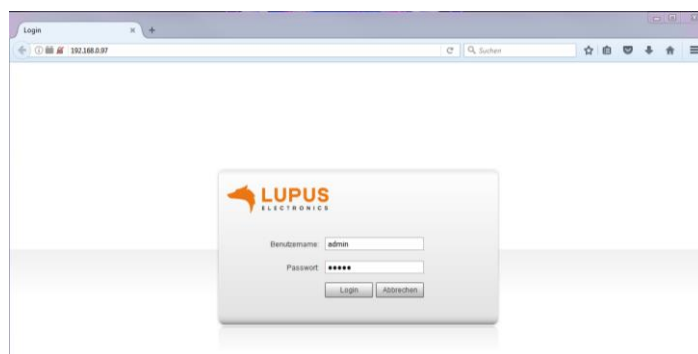
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Kamera über den PC einrichten können.

1. Prüfen Sie gleich nach Erhalt, ob die Kamera vollständig und unversehrt geliefert wurde. Fehlende Teile oder Beschädigungen können nur innerhalb der ersten zwei Wochen anstandslos reklamiert werden.
2. Bevor Sie die Kamera am Installationsort montieren, ist es zwingend erforderlich, dass das Gerät für die Ersteinrichtung über ein Netzkabel direkt mit Ihrem Router, Switch oder einer Netzwerkdose verbunden ist. Eine solche Verbindung kann folgendermaßen aussehen:

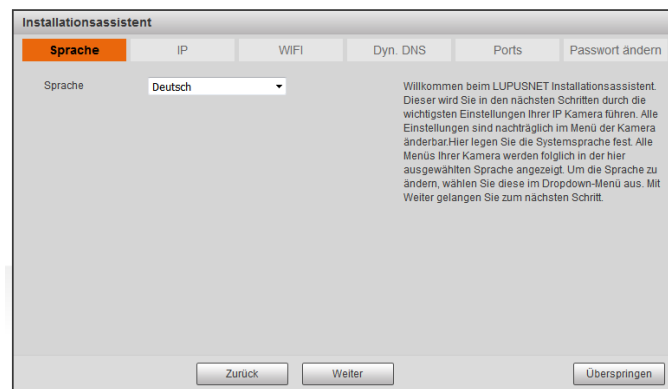


Hinweis: Um das WLAN einzurichten, muss die Kamera mit einem LAN-Kabel am Netzwerkrouter angeschlossen sein, damit der WLAN-Schlüssel hinterlegt werden kann.

3. Starten Sie den LUPUS IP-Finder (Windows und MAC Download auf unserer Homepage), damit Sie die Kamera mit der IP-Adresse angezeigt bekommen. Mit einem Doppelklick auf die IP-Adresse, öffnet sich die Bedieneroberfläche (Web-Interface) der Kamera in Ihrem Standardbrowser. Das Web-Interface ist die interne Software der Kamera. Sollten Sie Probleme mit dem Finder haben, lesen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel „[Hinweise zum IP Finder](#)“.
4. Melden Sie sich mit den Standard-Benutzernamen: **admin** und Passwort: **admin** an.



5. Es öffnet sich der Installationsassistent, der Sie durch die wichtigsten Einstellungen leitet.



6. Nachdem Sie den Installationsassistenten erfolgreich durchlaufen haben, sehen sie das Live-Bild der Kamera.

Hinweise zum IP Finder

Der „IP Finder“ sucht / findet alle die sich im selben Netzwerk befindlichen LUPUS IP-Kameras, Rekorder und Alarmanlagen.

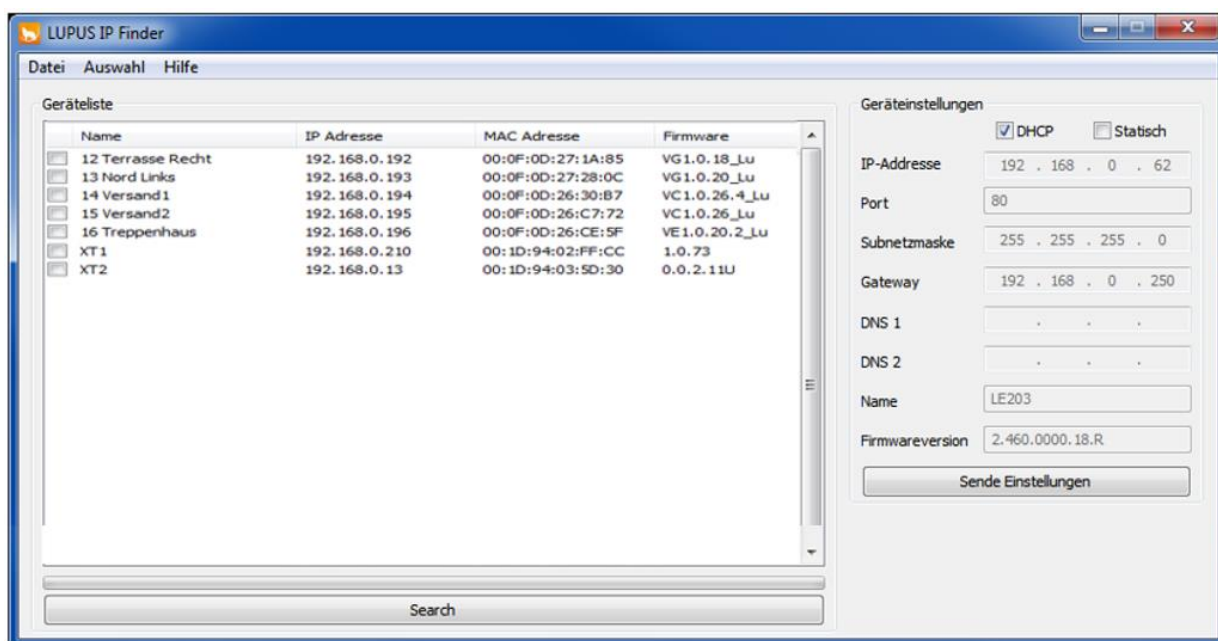
Hinweise:

- Möglicherweise meldet sich beim Öffnen des Programms Ihre Firewall. Bitte klicken Sie auf „erlauben“, um dem Programm die Suche im Netzwerk zu gestatten.
- Sollten Sie mehrere Kameras gekauft haben, schließen Sie zunächst nur eine Kamera an.
- Sollte der IP-Finder keine Geräte anzeigen, prüfen Sie das Netzteil und das mit dem Router verbundene Netzwerkabel. Alternativ zeigt im Normalfall auch der Router alle mit ihm verbundenen Geräte an. Sollten alle Versuche scheitern versuchen Sie einen Werksreset der Kamera oder rufen Sie uns an.

Um eine Suche manuell zu starten, klicken Sie auf „Search“ / „Suche Gerät“.

Alle an das Netzwerk (Router) angeschlossenen Geräte von Lupus sollten nun unter „Geräteliste“ aufgeführt werden.

Durch ein Doppelklick auf die gefundene Kamera, wird eine Verbindung zur Kamera hergestellt und Ihr Standardwebbrowser öffnet sich.

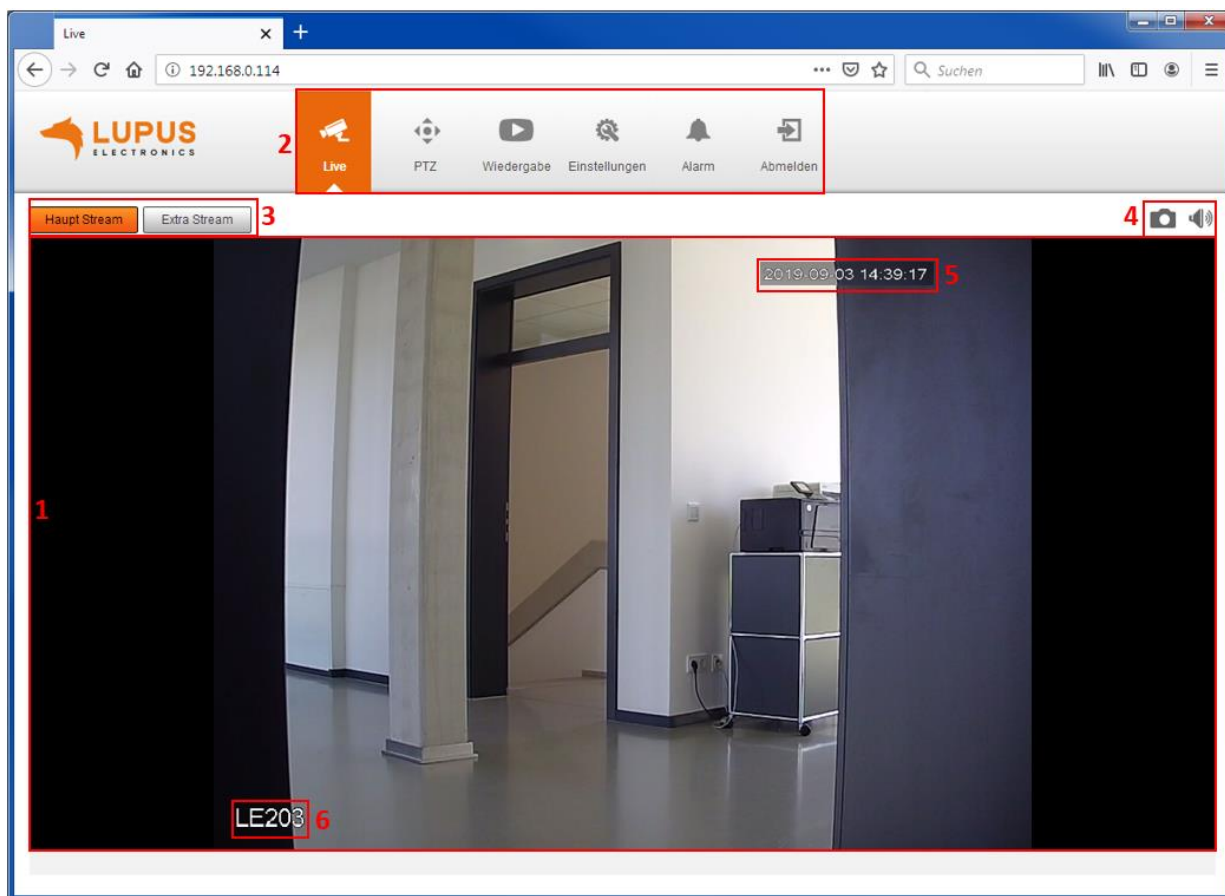


Sie können über den IP-Finder einstellen, ob das Gerät vom Router eine IP-Adresse zugewiesene bekommen soll (DHCP) oder Sie setzen bei „Statisch“ den Haken und vergeben die IP-Adresse selbst.

Hinweis: Bei einer fehlerhaften Eingabe bei der statischen Adressvergabe, kann ggf. keine Verbindung zum Gerät aufgebaut werden oder es erfolgt keine Synchronisation mit einem DDNS-Server.

Das Web-Interface

Nach erfolgreicher Eingabe von Benutzername und Passwort, erhalten Sie das Live-Bild der Kamera, sowie das Konfigurationsmenü angezeigt.



Hinweis: Je nach Kamertyp kann es zu Abweichungen im Menüaufbau kommen oder es werden möglicherweise nicht alle Funktionen angezeigt.

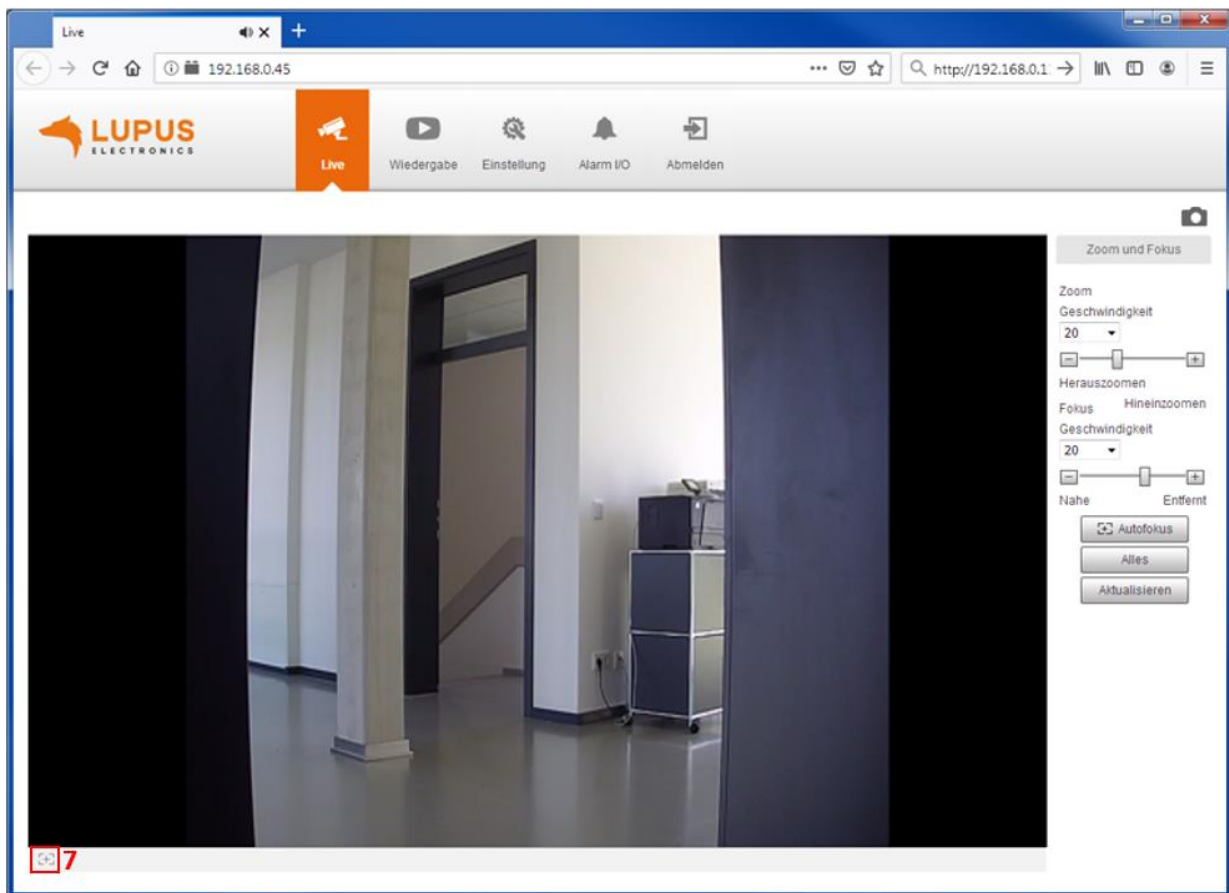
- 1. Live-Bild:**
Zeigt Ihnen das aktuelle Bild in Echtzeit an.
- 2. Hauptmenü:**
Wechseln Sie zwischen Livebild, PTZ, Wiedergabe, Einstellungen und dem Alarmmenü. Zusätzlich können Sie sich von der Kamera abmelden.
- 3. Haupt / Extra Stream:**
Wählen Sie, ob Sie das Livebild im Haupt- oder Extra Stream angezeigt haben möchten. Die Anzeige im Extra Stream kann nützlich sein, wenn nicht genügend Bandbreite zur Verfügung steht, z. B. in einem öffentlichen Netz.
- 4. Schnappschuss / (Mikrofon nur LE203 und LE228):**
Erstellen Sie mit dem „Kamerasymbol“ einen Schnappschuss des aktuellen Live-Bildes. Es öffnet sich ein Fenster, indem Sie den Speicherort auswählen können. Mit dem „Lautsprechersymbol“ aktivieren/deaktivieren Sie die Audioübertragung der Kamera (nur bei LE203 und LE228).
- 5. Datum / Uhrzeit:**
Unter Einstellung → System → Allgemein → Datum & Uhrzeit, können Sie Änderungen vornehmen.
Unter Einstellung → Kamera → Video → Bildeinblendungen → Zeitstempel, können Sie die Anzeige deaktivieren oder den Wochentag hinzufügen.

6. Kameraname:

Unter Einstellung → Kamera → Video → Bildeinblendungen → Kanalname, können Sie die Kamera umbenennen oder die Anzeige deaktivieren.

7. Zoom und Fokus (nur bei LE221 und LE224):

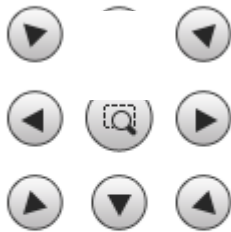
Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, öffnet sich ein Menü in dem Sie Einstellungen am Zoom und Fokus vornehmen können. Mehr dazu im Kapitel [Bildeinstellung](#).



PTZ

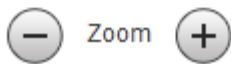
Die LUPUS - LE203 ist eine nach oben und unten, sowie seitlich bewegliche Kamera. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Linse der Kamera steuern.

PTZ Kontrolle



Geschwindigkeit(1-8):

5



- Mit dem Lupensymbol in der Mitte können Sie mit der Maus einen Ausschnitt im Livebild markieren, welcher dann per Digital Zoom vergrößert wird.

- Stellen Sie über das Drop Down Menü die Schwenkgeschwindigkeit der Kamera von 1 (langsam) bis 8 (schnell) ein.

- Mit + können Sie in das Bild vergrößern und mit dem – können Sie das Bild verkleinern (digitaler Zoom).

Mit der PTZ Funktion können Sie bis zu 25 fixe Kamera-Positionen (Presetpunkte) setzen, die von der Kamera angefahren werden können.

PTZ Funktion

Presetpunkt

2 1~25

Gehe zu

Presetpunkt setzen

+ Hinzuf

- Löschen

Stellen Sie über die Pfeiltasten die gewünschte Position der Kamera ein. Beziffern Sie jede Kameraposition, indem Sie eine Zahl aus dem Dropdownmenü wählen und auf „+ Hinzuf“ klicken.

PTZ Funktion

Tour

1 1~8

Start Stopp

+ Hinzuf - Löschen

1 1~25

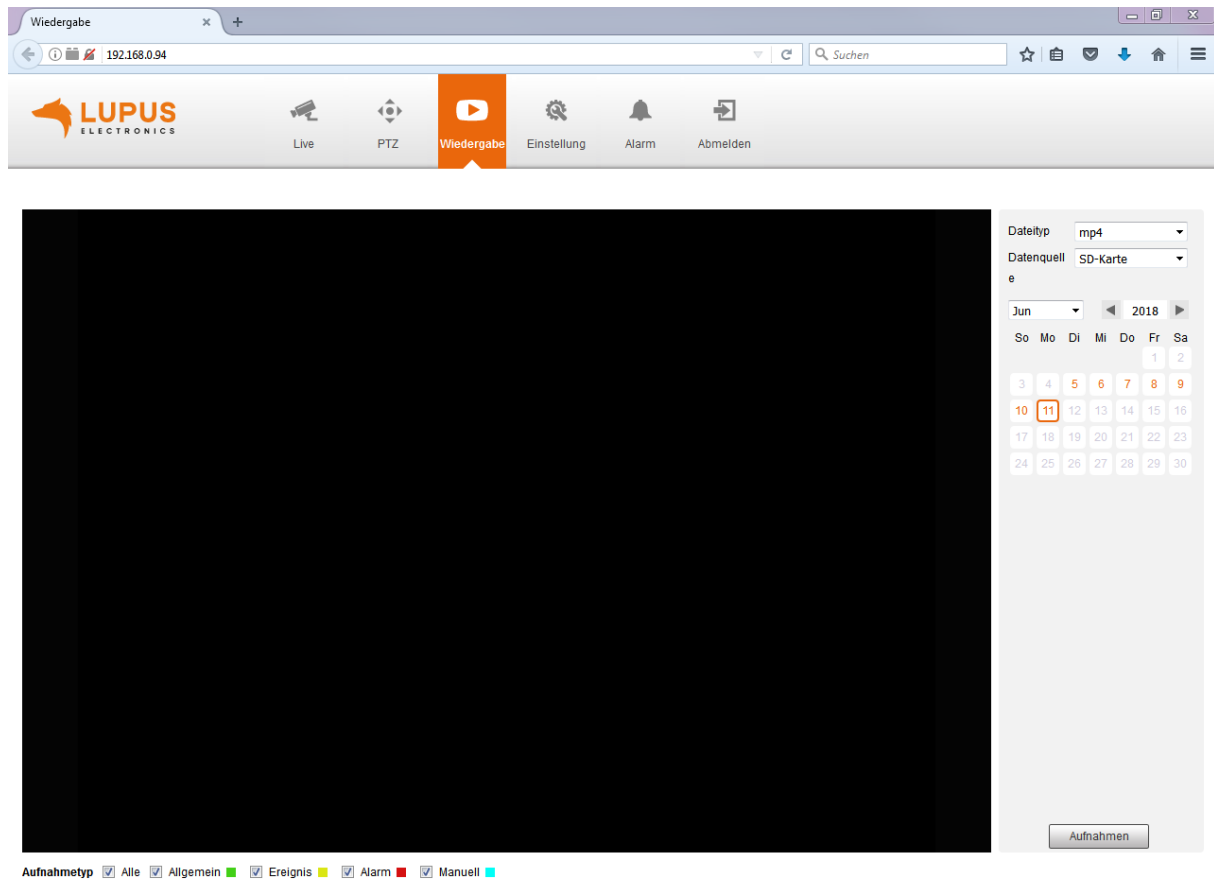
Preset hin... Preset lös...

Nutzen Sie die Tour-Funktion, um verschiedene Presetpunkte nacheinander anzusteuern. Sie können bis zu 8 unterschiedliche Touren erstellen.

Jeder Tour können Sie die zuvor definierten Presetpunkte zuordnen (+ und Presetnummer). Mit Start können die eingespeicherten Presetpunkte nacheinander angefahren werden. Mit Stopp beenden Sie die Tour.

Wiedergabe

Aufnahmen und Schnappschüsse die auf SD-Karte gespeichert worden sind, können Sie in diesem Menü abrufen und anschauen.



Dateityp:

Wählen Sie aus, ob Sie Videoaufzeichnungen (mp4) oder Schnappschüsse (jpg) angezeigt haben möchten.

Datenquelle:

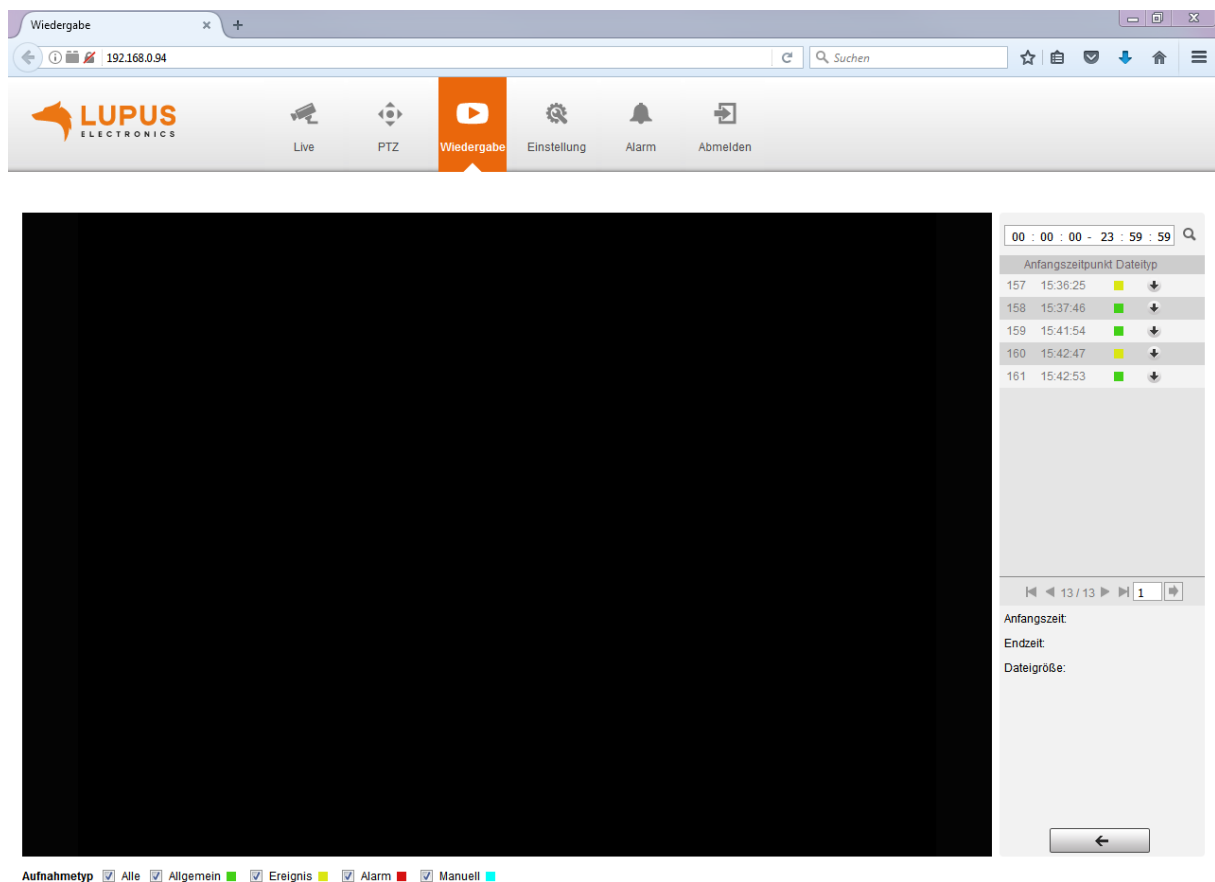
Über die Wiedergabe können Sie nur Dateien abrufen, die auf SD-Karte gespeichert worden sind.

Kalender:

An Tagen, an den eine Aufnahme stattgefunden hat, ist das Datum in orange hinterlegt. Wählen Sie einen Tag aus und klicken dann auf den Button „Aufnahmen suchen“.

Aufnahme:

Sie können in der Dateiliste die Zeit eingrenzen, in der Sie Aufnahmen / Schnappschüsse angezeigt haben möchten und zusätzlich nach Aufnahmetyp filtern (unten links).



Aufnahmetyp:

Allgemein	(Grün):	Daueraufnahme nach Zeitplan
Ereignis	(Gelb):	Bewegungserkennung nach Zeitplan
Alarm	(Rot):	Fehlereignis nach Zeitplan
Manuell	(Türkis):	Daueraufnahme. Einstellungen → Speicher → Aufnahme → Aufnahmemodus „Manuell“ hinterlegt.

Wiedergabe:

Mit einem Doppelklick auf den Anfangszeitpunkt wird die Aufnahme im Web-Browser abgespielt. Wenn Sie diese auf PC herunterladen möchten, klicken Sie auf den schwarzen Pfeil der nach unten zeigt.

Hinweis: Sie können keine Aufnahme gleichzeitig abspielen und herunterladen.

Zurück:



Über das Pfeilsymbol gelangen Sie zurück zur Kalenderansicht.

a) Bildeinstellungen

Hier können Sie Bildanpassungen für die Profile Allgemein, Tag und Nacht vornehmen. Wann ein Profil aktiv ist, hinterlegen Sie in der Profilverwaltung.

Hinweis: Die folgenden Skalen können von 0 bis 100 eingestellt werden. 0 bedeutet die niedrigste Einstellung, 100 die höchste.

a1) Bild

- **Stil:**
Wählen Sie zwischen Weich, Standard und Lebendig, um das Kamerabild Ihre Umgebung anzupassen.
- **Helligkeit:**
Umso höher der eingestellte Wert, desto heller wird das Kamerabild dargestellt.
- **Kontrast:**
Je höher der Wert, desto schärfer und lebendiger wirkt das Bild.
- **Sättigung:**
Farbsättigung der Kamera.
- **Schärfe:**
Je größer der Wert ist umso offensichtlicher werden die Bildkanten von hellen zu dunklen Bereichen dargestellt. Bei zu hohen Werten kann es zu Bildrauschen kommen.
- **Gamma:**
Hiermit können Sie die Bildhelligkeit mittels Gammakorrektur anpassen.
- **Spiegeln:**
Erlaubt Ihnen das Bild über die vertikale Mittelachse zu spiegeln.
- **Drehen:**
Erlaubt Ihnen das Bild in 90° Schritten zu drehen.

a2) Belichtung

- **Anti-Flimmern:**
Der Belichtungsmodus kann Ihnen z. B. bei Flächen mit Pflastersteinen, die sich bewegen, weiterhelfen. Für Deutsch, Österreich und die Schweiz sollten üblicherweise 50 Hz gewählt werden. 60 Hz gelten meistens in den USA. Den „Draußen“-Modus sollten Sie wählen, wenn keine künstliche Lichtquelle vorliegt.
- **Modus:**
 - **Verstärkung priorisieren:** Die Helligkeit des Bildes kann in Abhängigkeit von der Verstärkung automatisch an die Belichtung angepasst werden. Falls die Verstärkung am Grenzwert angelangt ist und die Helligkeit des Bildes noch immer unpassend ist, wird die Verschlusszeit automatisch angepasst um ein normales Bild anzuzeigen.
 - **Verschluss priorisieren:** Die Helligkeit des Bildes kann in Abhängigkeit von der Verschlusszeit automatisch an die Belichtung angepasst werden. Falls die Verschlusszeit am Grenzwerten angelangt ist und die Helligkeit des Bildes noch immer unpassend ist, wird die Verstärkung automatisch angepasst um ein normales Bild anzuzeigen.
 - **Manuell:** Der manuelle Modus erlaubt Ihnen, die Belichtungszeit und Verstärkung von Hand einzustellen.
 - **3D NR:** 3D Rauschunterdrückung (Noise Reduction) bewirkt, dass mindestens zwei Bilder von jeder Aufnahme erstellt und verglichen werden. Aus den einzelnen Bildern wird daraufhin automatisch ein möglichst optimales Bild mit wenig Bildrauschen erstellt. Je größer der gewählte Wert, desto besser das Bild.

a3) Verbesserung

Passen Sie Ihr Bild an bestimmte Lichtverhältnisse an.

- **BLC:**
Die Belichtung wird so angepasst, dass die dunkelsten Bereiche des Bildes deutlich dargestellt werden (Backlight compensation).
Die Option „Benutzerdefiniert“ erlaubt Ihnen die gewünschte Belichtung für einen Bereich von Hand einzustellen um den von Ihnen gewünschten Bildeffekt zu erzielen.
- **WDR:**
Diese Option verringert die Helligkeit der hellen Bildausschnitte und erhöht die Helligkeit der dunklen Bildausschnitte. Dies ermöglicht die deutliche Darstellung von Szenen mit sowohl hellen und dunklen Bildteilen (Wide dynamic range).
- **HLC:**
Die Belichtung wird so angepasst, dass die hellsten Bereiche des Bildes dunkler dargestellt werden. Dies verringert Lichtreflexionen sowie die gesamte Helligkeit des Bildes (Highlight compensation).

a4) Weißabgleich

Erhalten Sie ein natürliches Bild durch einen korrekten Weißabgleich.

- **Automatisch:**
Der Weißabgleich wird automatisch für verschiedene Farbtemperaturen durchgeführt um ein möglichst natürliches Bild zu erzeugen.
- **Natürlich:**
Diese Option des Weißabgleiches ist besonders für Szenen ohne künstliche Lichtquellen geeignet.
- **Straßenlampe:**
Diese Option des Weißabgleiches ist besonders für den Außenbereich bei Nacht geeignet.
- **Draußen:**
Diese Option des Weißabgleiches ist besonders für Szenen im Außenbereich mit natürlichen sowie künstlichen Lichtquellen geeignet.
- **Manuell:**
Die manuelle Einstellung des Weißabgleiches erlaubt Ihnen die Werte für Rot und Blau von Hand festzulegen.

a5) Tag & Nacht

Wählen Sie, in welchem Modus das Kamerabild angezeigt werden soll.

- **Farbe:**
Die Kamera zeigt rund um die Uhr ein farbiges Bild an.
- **Automatisch:**
Die Kamera wechselt automatisch je nach Helligkeit in den Farb- oder Schwarz / Weiß- Modus. Je höher die Empfindlichkeit eingestellt wird, desto eher wird umgeschaltet.
- **Schwarz & Weiß:**
Die Kamera zeigt das Bild nur in Schwarz/Weiß an.

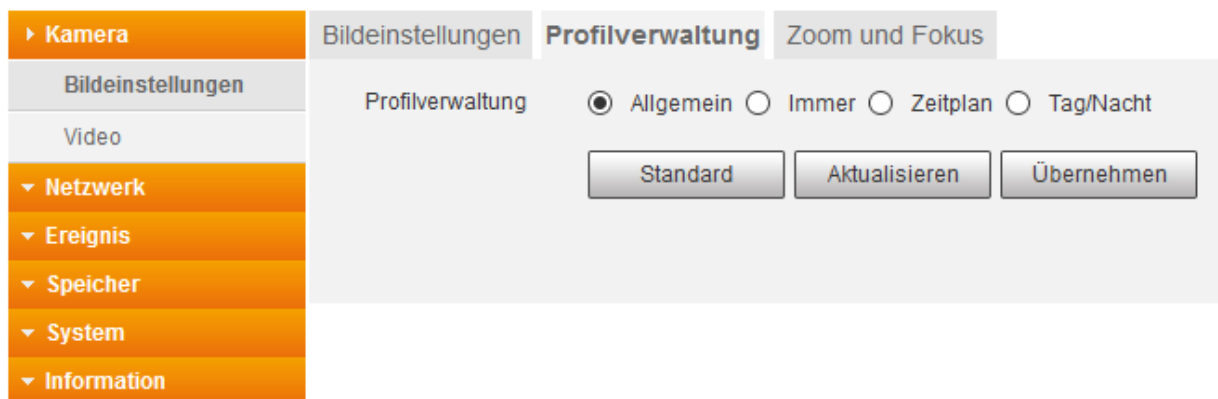
a6) IR Licht

Einstellungen für das Infrarot-Licht

- **Manuell:**
Stellen Sie hier die Stärke der IR LEDs ein.
- **SmartIR / Automatisch:**
Die IR LEDs passen sich automatisch den lokalen Gegebenheiten an.
- **Aus:**
IR LEDs sind deaktiviert.

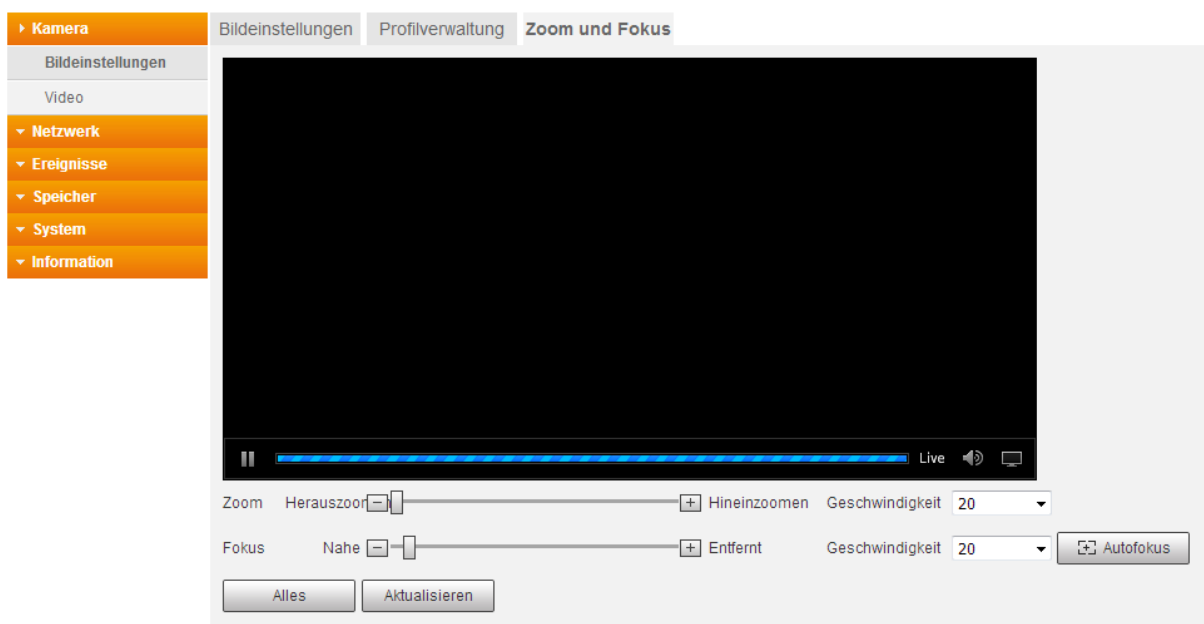
b) Profilverwaltung

Geben Sie an, wann ein Profil (Allgemein, Tag oder Nacht), mit den von Ihnen definierten Einstellungen aktiv ist. Die Umschaltung zwischen Tag & Nacht erfolgt über die Bildeinstellungen „Tag & Nacht“ des jeweiligen Profils.



- **Allgemein:**
Wird das Profil „Allgemein“ ausgewählt bleibt es immer aktiviert.
- **Immer:**
Das Tag oder Nachtprofil wird durchgängig aktiviert.
- **Zeitplan:**
Legen Sie fest, zu welcher Uhrzeit zwischen dem Tag- und Nachtprofil gewechselt werden soll.

c) Zoom und Fokus (nur bei LE221 und LE224)



- **Zoom:**
Stellen Sie die Brennweite ein, indem Sie auf das „+“ oder „-“ klicken. Die Geschwindigkeit definiert die Schrittlänge eines Klicks.
- **Fokus:**
Stellen Sie die Schärfe ein, indem Sie auf das „+“ oder „-“ klicken. Die Schrittweite definiert, um wie viel sich die Einstellung bei einem Klick verändert.
- **Autofokus:**
Die Bildauflösung stellt sich automatisch ein.

a) Video

Hier können Sie die gewünschte Bild- bzw. Video-Auflösung einstellen.

- **Haupt Stream:**

Dieser Stream wird mit der höchsten Auflösung und bester Bildqualität übertragen. Dieser ist für die Anzeige über den Web-Browser und bei guter Netzwerkverbindung geeignet.

Hinweis: Je höher die eingestellte Qualität, desto höher die Datenmenge die im Netzwerk versendet wird. Dies kann je nach Auslastung im Netzwerk zu Verbindungsabbrüchen kommen.

- **Extra Stream:**

Dieser Stream gibt eine reduzierte Videoqualität / Auflösung aus, die meist im MJPEG-Format übertragen wird. Der Extra Stream ist z. B. für die Übertragung über das mobile Datennetz geeignet oder für das Einbinden in die Lupus Alarmanlagen.

The screenshot shows a web-based configuration interface for a camera. On the left is a sidebar with navigation tabs: Kamera, Videoeinstellungen, Video, Audio, Netzwerk, Ereignis, Speicher, System, and Information. The 'Video' tab is selected. The main area is divided into two sections: 'Haupt Stream' and 'Extra Stream'.
Haupt Stream settings:
 - Komprimierung: H.265
 - Smart-Codec: AUS
 - Auflösung: 2304*1296(2304x1296)
 - Bildrate(FPS): 25
 - Bitrate Typ: CBR
 - Maximale Bitrate: 1024-7168Kb/S
 - Bit Rate: 2048 (Kb/S)
 - I Frame Intervall: 50 (25-150)
 - ☒ Wasserzeichen
 - Wasserzeichen: DigitalCCTV
 - Buttons: Standard, Aktualisieren, Übernehmen
Extra Stream settings:
 - ☒ Aktivieren
 - Extra Stream 1 (dropdown)
 - Komprimierung: MJPEG
 - Auflösung: 704*576(D1)
 - Bildrate(FPS): 15
 - Bitrate Typ: CBR
 - Maximale Bitrate: 2304-8192Kb/S
 - Bit Rate: 8192 (Kb/S)

- **Komprimierung:** Die Kamera unterstützt verschiedene Kompressionsverfahren, die entscheidend für die Größe des Datenstromes sind.
- **Smart Codec:** Kann die Übertragungsbitrate und Speicherkapazität verringern.

Hinweis: Die Einstellung „AUS“ darf nicht abgeändert werden.

- **Auflösung:** Hier können Sie die Auflösung für den jeweiligen Stream definieren. Je höher der Wert, desto höher ist die Videoqualität, aber auch die benötigte Datenmenge.
- **Bildrate (FPS):** Geben Sie hier die Anzahl von Bildern pro Sekunde für den Videostream ein. Je höher der Wert, desto höher ist die Videoqualität, aber auch die benötigte Datenmenge. Sie sparen 40 % an Datenvolumen, wenn Sie 10fps hinterlegen anstatt 25fps.
- **Bitraten Typ:** Die Kamera unterstützt zwei Bitraten Typen CVR und VBR. Im VBR-Modus kann zusätzlich die Qualität (von 1 bis 6) der Aufnahme eingestellt werden. Umso höher der Wert desto besser ist die Bildqualität.

- **Bit Rate:** Je höher die Bitrate eingestellt ist, desto besser die Videoqualität. Eine bessere Bildqualität führt aber auch zu einer größeren Datenmenge.
- **I Frame Intervall:** Diese Einstellung hat mit der Komprimierung von H.264 zu tun. Umso niedriger der I Frame Intervall, desto besser die Qualität der Aufzeichnung aber desto ineffizienter (größer) wird die Komprimierung (Daten).
- **Wasserzeichen:** Ein Wasserzeichen erlaubt Ihnen zu überprüfen ob eine Aufnahme verändert worden ist. Sie können hier einen Text für das Wasserzeichen hinterlegen. Erlaubt sind Ziffern, Buchstaben, „_“ und „-“.

b) Schnappschuss

- **Schnappschuss:**
Wählen Sie, ob Schnappschüsse in einem bestimmten Intervall (Allgemein) oder bei Bewegungserkennung (Ereignis) erstellt werden soll.
- **Bildgröße:**
Das Format richtet sich nach der Auflösung des Hauptstreams.
- **Qualität:**
Geben Sie die Bildqualität für den Schnappschuss an – je höher der Wert desto besser die Bildqualität und je größer die Bilddatei.
- **Intervall:**
Wählen Sie aus in welchem Sekundenintervall ein Schnappschuss aufgenommen werden soll, falls ein durchgehender Schnappschusszeitplan (Speicher → Zeitplan → Schnappschuss) aktiviert wurde.

c) Bildeinblendungen

- **Privatzone:**
Erlaubt Ihnen bis zu vier Bereiche des Bildes zu schwärzen.
- **Kanalname:**
Mit dieser Funktion können Sie Kamerainformationen (z.B. den Namen) im Bild einblenden.
- **Zeitstempel:**
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Uhrzeit-Anzeige im Bild. Zusätzlich können Sie sich den Wochentag anzeigen lassen.
- **Beschriftung:**
Mit dieser Funktion können Sie sich einen individuellen Text im Bild anzeigen lassen.

d) Interessanter Bereich (nur bei LE221 LE224 und LE228)

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 4 Bildausschnitte markieren, die von besonderem Interesse sind. Diese markierten Bereiche werden beim H.264-Verfahren weniger stark komprimiert und sind daher schärfer im Live-Bild und den Aufzeichnungen zu erkennen. Je größer der ausgewählte Bereich, desto größer wird die Datenmenge.

Je höher der eingestellte Wert (1=niedrig / 6=hoch), umso höher ist die Qualität des Bildes.

Die LUPUS - LE203 und LE228 Kameras besitzen ein integriertes Mikrofon und die LE203 auch einen Lautsprecher. Über den integrierten Lautsprecher (nur in LE203) können Sie, mittels eines Mikrofons an Ihrem PC oder über die APP, eine Ansage tätigen. Umgekehrt können Sie im Radius von 5 Metern, über das in den genannten Kameras verbaute Mikrofon alle Geräusche an Ihren PC, Tablet oder Handy übermitteln. Sie können Audioaufnahmen in beiden Streams aktivieren / deaktivieren.

- **Komprimierung:**
 - AAC: Bietet auch bei kleinen Bitraten eine sehr gute Klangqualität.
 - G.711A: Geringere Kompression. Benötigt von daher relativ mehr Bandbreite. Wird häufiger in Europa genutzt.
 - G.711Mu: Geringere Kompression. Benötigt daher mehr Bandbreite. Wird häufiger in Nordamerika und Japan genutzt.
- **Sampling Frequenz:**
Wählen Sie die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde aus.
- **Audioeingang:**
Über das integrierte Mikrofon werden die Audios aufgenommen.
- **Geräuschfilter:**
Aktivieren / deaktivieren Sie die Rauschunterdrückung.
- **Mikrofon / Lautsprecher Lautstärke:**
Durch den Plus-, Minusregler, stellen Sie ein, wie laut das Mikrofon bzw. die Lautstärke am Lautsprecher sein soll.

a) TCP/IP

Hier können Sie festlegen, ob die Kamera eine feste IP-Adresse oder eine dynamische, vom DHCP-Server ermittelte, IP-Adresse zugewiesen bekommt.

- **Hostname:**
Hier können Sie einen Gerätenamen vergeben (maximal 15-stellig).
- **Netzwerkverbindung:**
Wählen Sie aus, von welcher Netzwerkschnittstelle (Kabel oder WLAN) der Kamera Sie sich die IP-Informationen anzeigen lassen möchten.

Hinweis: Damit Sie das WLAN bei der Kamera nutzen können, muss diese für die Einrichtung vorerst mit einem Netzkabel am Router verbunden sein.

Nach der Umstellung erhält Sie für den WLAN-Betrieb eine andere IP-Adresse.

- **Modus:**
Wir empfehlen DHCP zu verwenden. Dabei erhält die Kamera von Ihrem Router alle IP Einstellungen. Alternativ können Sie auch eine statische IP Adresse vergeben.
- **MAC Adresse:**
Dies ist die einzigartige und nicht veränderbare Hardware-Adresse Ihrer Kamera.
- **IP Version:**
Derzeit nur IPv4 verfügbar.
- **IP Adresse:**
Wenn Sie die IP-Adresse manuell abändern möchten, können Sie dies, wenn der Modus „Statisch“ ausgewählt ist. Damit keine Konflikte entstehen, darf diese nur einmal in Ihrem Netzwerk vorkommen. Nähere Informationen erhalten Sie in unseren [FAQs](#) unter Allgemein → Vergabe der passenden IP Adresse.

- **Subnetzmaske:**
Geben Sie eine zur IP-Adresse passende Subnetzmaske an. Eine lokale IP-Adresse die mit 192.168.x.x beginnt hat z.B. immer eine Subnetzmaske mit 255.255.255.0.
- **Standardgateway:**
Dies ist die IP-Adresse des Gerätes, welches mit dem Internet Verbindung herstellt. Meistens ist es der Router. Fehlt dieser Eintrag, können Sie weder Mails versenden, noch auf die Kamera über das Internet zugreifen!
- **Bevorzugter DNS Server:**
Geben Sie Ihren DNS Server an (in den meisten Fällen ebenfalls Ihr Router).
- **Alternativer DNS Server:**
Haben Sie mehrere redundante DNS Server in Ihrem Netzwerk installiert, können Sie einen weiteren DNS Server eintragen.

b) P2P

Kamera	TCP/IP	P2P
Netzwerk	☒ Ein	
TCP/IP	Status Online	
Port	S/N 3J03753PAG01309	
DDNS	QR Code 	
IP Filter	Standard Aktualisieren Übernehmen	
Email		
UPnP		
Bonjour		
Multicast		

Für den schnellen und einfachen Zugriff aus der Ferne, können Sie durch einscannen des QR Codes in der LUPUS-APP eine Verbindung zur Kamera herstellen. Siehe Kapitel [„Erste Schritte via APP“](#) oder Schnellinstallationshandbuch.

Dieses Verfahren können Sie auch nutzen, wenn Sie von Ihrem Internetanbieter eine IPv6-Adresse für Ihren Internetanschluss, welches im Zusammenspiel mit dem Fernzugriff über eine DDNS-Adresse, nicht funktioniert, erhalten haben.

a) Port

Übersicht der verfügbaren Ports.

Port	ONVIF
Max. Verbindungen	10 (1~20)
TCP Port	37777 (1025~65534)
UDP Port	37778 (1025~65534)
HTTP Port	80
RTSP Port	554
HTTPS Port	443

- **Maximale Verbindungen:**
Die Kamera unterstützt bis zu 20 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Sie können die Anzahl der Netzwerkzugriffe zwischen 1 und 20 begrenzen.
- **TCP Port:**
Dieser Port ist für den APP-Zugriff. Hierzu ist eine Portweiterleitung im Router nötig.
- **UDP Port:**
Bei älteren Firmwares ist ein UDP Port erforderlich, damit der Webzugriff erfolgreich funktionieren kann. Hierzu ist eine Portweiterleitung im Router nötig.
- **HTTP Port:**
Diesen Port nutzen Sie, wenn Sie über den Webbrowser, auf Ihre Kamera zugreifen möchten – er wird für den Aufbau des Webinterface benötigt.
- **RTSP Port:**
Dieser Port ist für den RTSP-Zugriff auf die Kamera notwendig. Um den Zugriff z.B. über den VLC-Player zu ermöglichen. Geben Sie im VLC-Player folgendes unter „Medien“ → „Netzwerkstream öffnen“ ein. Passen Sie bitte Ihre Daten in der URL an:
rtsp://Benutzername:Passwort@IP-Adresse:RTSP-Port/cam/realmonitor?channel=1&subtype=1
- **HTTPS PORT:**
Dieser ist für eine verschlüsselte Netzwerkverbindung relevant. Wichtig ist es, dass Sie im Webbrowser http**s**:// vor die IP-Adresse schreiben.

Hinweis:

Möchten man für den Internetzugriff einen der beschriebenen Ports nutzen ist für jeden gewünschten Port eine Portweiterleitung im Router notwendig.

b) ONVIF

Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird keine Benutzer- und Passwortauthentifizierung zum Einbinden in Drittgeräte mehr notwendig sein. Aus Sicherheitsgründen ist diese Funktion standardmäßig aktiviert.

Dieser Standard ermöglicht die Konfiguration und Einbindung in die meisten am Markt bekannten Videomanagement-Lösungen.

▼ Kamera	Port	ONVIF
► Netzwerk		
TCP/IP		
Port		
DDNS		
IP Filter		

Passwortschutz	☒ AN ☐ AUS
Standard Aktualisieren Übernehmen	

Wenn Sie das einfache P2P-Verfahren (abscannen des QR Codes in der App / Smartvision Software) für den Internetzugriff nicht nutzen möchten oder können, benötigen Sie eine DDNS-Adresse und eine Portweiterleitung im Router, um von außerhalb Ihres Heimnetzwerkes auf die Kamera zugreifen zu können.

Im Untermenü „Dyn. DNS“ können Sie einen Hostnamen mit Ihrer öffentlichen IP Verknüpfen. Da Ihr Provider (z.B. Telekom) Ihrem Router regelmäßig (meistens im 24h Rhythmus) eine neue IP-Adresse (immer wieder wechselnd) vergibt, benötigen Sie einen (gleichbleibenden) DDNS-Hostnamen (z.B. kamera.lupus-ddns.de), der mit Ihrer aktuellen IP-Adresse verknüpft wird. Lupus bietet Ihnen hierzu einen kostenfreien DDNS-Service an. Zum Anlegen eines DDNS-Hostnamen geben Sie bitte Ihren Wunschnamen im Feld „Domain Namen“ ein und klicken anschließend auf „Registrierung“. Klappt die Registrierung sehen Sie anschließend eine Erfolgsmeldung. Wurde der Wunsch Hostnamen bereits von einem anderen Nutzer verwendet müssen Sie ihn abändern und sich anschließend erneut versuchen zu „Registrieren“.

The screenshot shows the DDNS configuration page. On the left is a sidebar with a menu: Kamera, Netzwerk (selected), TCP/IP, Port, DDNS (selected), IP Filter, Email, UPnP, Bonjour, and Multicast. The main area is titled 'DDNS' and contains the following fields and buttons:

- ☐ Aktivieren
- Dropdown menu: LUPUS DDNS
- Adresse: my.lupus-ddns.de
- Buttons: OK, Zurückset...
- Domain Name: lise9999
- Button: Registrieren
- Buttons: Standard, Aktualisieren, Übernehmen

Haben Sie bereits ein Dyn. DNS, können Sie per Dropdown-Menü andere DDNS-Anbieter auswählen und deren Daten hinterlegen. Sollte ein Anbieter nicht gelistet sein, können Sie die Daten auch im Router hinterlegen.

The screenshot shows the DDNS configuration page for NO-IP DDNS. The sidebar is identical to the previous screenshot. The main area is titled 'DDNS' and contains the following fields and buttons:

- ☐ Aktivieren
- Dropdown menu: NO-IP DDNS
- Adresse: dynupdate.no-ip.com
- Domain Name: none
- Benutzername: none
- Passwort: (masked with dots)
- Update Periode: 10 Minute(n)(1~500)
- Buttons: Standard, Aktualisieren, Übernehmen

Hinweis: Eine DDNS-Adresse kann für mehrere Geräte in Ihrem Heimnetzwerk verwendet werden. Es reicht aus, wenn Sie die DDNS-Daten an einer Stelle / Gerät aus Ihrem Netzwerk hinterlegen. Wir empfehlen dafür den Router, da er in der Regel 24 Std. am Tag aktiv ist.

Hinweise:

- **Eine** DDNS-Adresse kann für alle Geräte in Ihrem Heimnetzwerk verwendet werden.
- Es reicht aus, wenn Sie die DDNS-Daten an einer Stelle / Gerät aus Ihrem Netzwerk hinterlegen. Wir empfehlen dafür den Router, da er in der Regel 24 Std. am Tag aktiv ist und die Internetverbindung herstellt.
- Beispiele für [Portweiterleitung](#) finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Adresse:

Hier wird die Server-Adresse des ausgewählten DDNS Dienstes angezeigt.

- **Domainname:**
Tragen Sie hier Ihren Domainnamen von dem jeweiligen DDNS Dienst ein (z.B. domain.dyndns.org) ein.
- **Benutzername:**
Tragen Sie hier den Benutzernamen ein, welches Sie für die Anmeldung bei dem jeweiligen DDNS-Anbieter nutzen.
- **Passwort:**
Tragen Sie hier das Passwort ein, welches Sie für die Anmeldung bei dem jeweiligen DDNS-Anbieter nutzen.
- **Update Periode:**
Stellen Sie ein, in welchem Zeitintervall die Kamera dem DDNS-Server Ihre WAN-IP mitteilen soll.

Netzwerk → IP Filter

Bestimmen Sie, wer Zugriff auf die Kamera haben darf.

- **Vertrauenswürdige Adressen:**
Wenn Sie diesen Filter aktivieren, können nur Nutzer deren IP/MAC-Adresse hier hinterlegt ist, auf die Kamera zugreifen. Sie können aber erst den Haken setzen, wenn Sie mind. eine vertrauenswürdige IP / MAC Adresse festgelegt haben.
- **IP/MAC Adresse**
Sie können sowohl eine einzelne IP Adresse, komplette IP Segmente, sowie einzelne MAC Adressen zu der Liste der vertrauenswürdigen Adressen hinzufügen.

Hinweis: Bei falscher Einstellung, muss die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden, damit ein Zugriff wieder möglich ist.

Die LUPUS IP-Kameras können bei einem Ereignis eine E-Mail mit Bildanhang versenden. Dafür müssen Sie hier die Zugangsdaten von Ihrem Email-Anbieter hinterlegen.

Bitte beachten Sie, dass die Zeitspanne zwischen senden und empfangen einer Benachrichtigungs-Email externen technischen Bedingungen unterliegt und teilweise stark variieren kann.

Email

SMTP Server: smtp.gmail.com

Port: 587

☐ Anonymität

Benutzername: wachwolff@gmail.com

Passwort: ••••••••

Absender: wachwolff@gmail.com

Verschlüsselung: TLS

Betreff: Lupus Kamera

☒ Anhang: 1 Bild(er)

Email Empfänger: info@lupus-electronics.de, info@lupus-electronics.com

☐ Verbindungsprüfung Intervall: 60 Sekunde(n)(1~3600)

Email Test

Standard Aktualisieren Übernehmen

Hinweis: Jeder Email-Anbieter hat seine eigenen Sicherheitsvorkehrungen, um das Versenden bei Unbefugten zu verhindern. Eine Auflistung der Kompatibilität, mit den am weitesten verbreiteten Mailprovidern, finden Sie bei uns in den [FAQ's](#) unter der Rubrik Allgemein → Der Email-Versand funktioniert nicht. Weitere [Beispiele](#) finden Sie im Anhang.

- **SMTP Server:**
Geben Sie hier den SMTP Server Ihres Email-Anbieters an.
- **Port:**
Je nach Verschlüsselungsmethode Ihres Email-Anbieters, geben Sie hier den Port 465 für SSL oder 587 für TLS an.
- **Anonymer login:**
Falls Ihr Webserver keinen Benutzernamen / Passwort benötigt und einen anonymen Mail-Versand unterstützt.

- **Benutzername:**
Geben Sie hier Ihren Benutzernamen Ihres Email-Accounts (in den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Mailadresse) ein.
- **Passwort:**
Geben Sie hier das Passwort Ihres EMailkontos an.
- **Absender:**
Geben Sie hier die Emailadresse Ihres Kontos an.
- **Verschlüsselung:**
Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode aus, die Ihr Email-Anbieter verwendet. Passen Sie ggf. den Port weiter oben an.
- **Betreff:**
Geben Sie hier einen Betreff für die E-Mail an.
- **Anhang:**
Möchten Sie die Emails mit Bildanhang erhalten, müssen Sie den Haken setzen. Bis zu 5 Screenshots können Sie anhängen.

Hinweis: Nicht jeder Email-Anbieter, lässt ein Versenden mit Bildanhang zu.

- **Empfänger:**
Bis zu 3 Email-Adressen können Sie hinterlegen, die bei Ereignis benachrichtigt werden sollen. Mit dem „+“ fügen Sie die Adresse hinzu.
- **Verbindungsüberprüfung:**
Ist diese Option aktiviert, wird nach dem angegebenen Intervall (1 – 3600 Sekunden) eine Testmail verschickt. Somit können Sie prüfen, ob die Kamera und die Internetverbindung funktionieren.
- **E-Mail Test:**
Verschickt eine Testmail an den angegebenen Empfänger.

Um diese Funktion verwenden zu können, benötigen Sie einen UPnP-fähigen Router. Bitte prüfen Sie vorher, ob die UPnP-Funktion in Ihrem Router verfügbar ist.

Wenn Sie die UPnP-Weiterleitungsfunktion aktivieren, dann brauchen Sie keine manuelle Konfiguration für den „externen Port“ im Router vornehmen.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen dennoch, die Portweiterleitungen manuell im Router einzurichten!

	Service Name	Protokoll	Interner Port	Externer Port	Status	Anpassen
☒	HTTP	WebService.TCP	80	8080	Mapping fehlgeschlagen	
☒	TCP	PrivService.TCP	37777	37777	Mapping fehlgeschlagen	
☒	UDP	PrivService.UDP	37778	37778	Mapping fehlgeschlagen	
☒	RTSP	RTSPService.TCP	554	554	Mapping fehlgeschlagen	

- **Modus:**
 - Standard: Die Kamera versucht selbst die hinterlegten Standardports in Ihrem Router freizuschalten. Im diesem Modus haben Sie keinen Zugriff auf die Anpassen-Funktion.
 - Benutzerdefiniert: Vergeben Sie selbst unter „Ändern“, den externen Port an und bestimmen welcher über UPnP freigeschaltet werden soll. Dieser Modus erlaubt Ihnen nur bestimmte Ports der Kamera freizuschalten.
- **Service Name:**
Für welches Protokoll der Port freigeschaltet wird.
- **Protokoll:**
Zeigt Ihnen an, über welches Protokoll der entsprechende Port freigeschaltet wird.
- **Interner Port:**
Der jeweilige interne Port, der Kamera der freigeschaltet werden soll.
- **Externer Port:**
Der externe Port, auf den der jeweilige interne Port umgeleitet wird.
- **Status:**
Sehen Sie hier, ob die automatische Portweiterleitung funktioniert oder nicht.
- **Ändern:**
Im Benutzerdefinierten-Modus können Sie den externen Port ändern.

Netzwerk → Bonjour

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Kamera mittels eines Bonjour fähigen Geräts (z.B. Safari Browser) zu verbinden.

▼ Kamera	Bonjour
► Netzwerk	
TCP/IP	
Port	
DDNS	
IP Filter	
Email	
UPnP	
Bonjour	
Multicast	

☒ Aktivieren
Server Name

Netzwerk → Multicast

Nutzen Sie die Funktion, wenn auf eine Aufzeichnung von mehreren Orten gleichzeitig zugegriffen wird. Das Video wird dabei nur an eine Adresse versendet. Dies spart Bandbreite. Multicast Adresse, Gruppen und Benutzer müssen hierbei eingerichtet werden.

▼ Kamera	Multicast	
► Netzwerk		
IP Adresse		
Port		
Dyn. DNS		
IP Filter		
E-Mail		
UPnP		
Bonjour		
Multicast		
WiFi		

Hauptstream
☒ Aktivieren
Multicast Adresse (224.0.0.0~239.255.255.255)
Port (1025~65500)

Nebenstream
☒ Aktivieren
Nebenstream 1
Multicast Adresse (224.0.0.0~239.255.255.255)
Port (1025~65500)

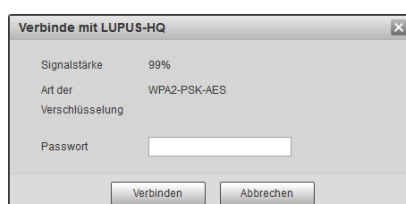
a) WIFI

Wählen Sie aus, mit welchem WLAN-Router die Kamera verbunden werden soll.

Hinweis: Um die Kamera über das WLAN nutzen zu können, muss die Kamera zuerst durch ein Netzkabel mit dem Router verbunden sein, damit die Zugangsdaten vom WLAN hinterlegt werden können.

Wie Sie dabei vorgehen sollten:

1. Setzen Sie den Haken bei Aktivieren. Die Kamera sucht und zeigt Ihnen alle gefundene WLAN-Netzwerke mit Verbindungsstärke und Verschlüsselungsart an.
2. Klicken Sie auf den Namen (SSID) von dem Gerät, mit dem sich die Kamera verbinden soll.
3. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie das Passwort Ihres WLANs eingeben müssen.



Bei richtiger Eingabe, wird sich die Kamera mit dem Netzwerkgerät verbinden. Dies kann kurz dauern. Wenn die Kamera erfolgreich verbunden ist, sehen Sie in unter „Wifi Info“, über welche IP-Adresse die Kamera per WLAN erreicht werden kann.

- ▼ Kamera
- ▼ Netzwerk
- IP Adresse
- Port
- Dyn. DNS
- IP Filter
- E-Mail
- UPnP
- Bonjour
- Multicast
- WIFI
- QoS
- HTTPs
- ▼ Ereignisse
- ▼ Speicher
- ▼ System
- ▼ Information

WIFI
WPS

SSID hinzufügen
SSID suchen

☒ Aktivieren

ID Liste	SSID	Verbindungsmodus	Verschlüsselung	Signalstärke
☐	LUPUS Gast	Auto	WPA/WPA2-PSK-TKIP+AES	
☒	LUPUS-HQ	Auto	WPA2-PSK-AES	
☐	LE Lager	Auto	WPA2-PSK-AES	

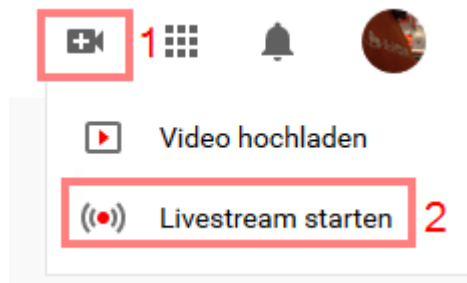
Wifi Info
 SSID: LUPUS-HQ Verbunden
 IP Adresse: 192.168.0.40 ←
 Subnetzmaske: 255.255.255.0
 Gateway: 192.168.0.250

Aktualisieren

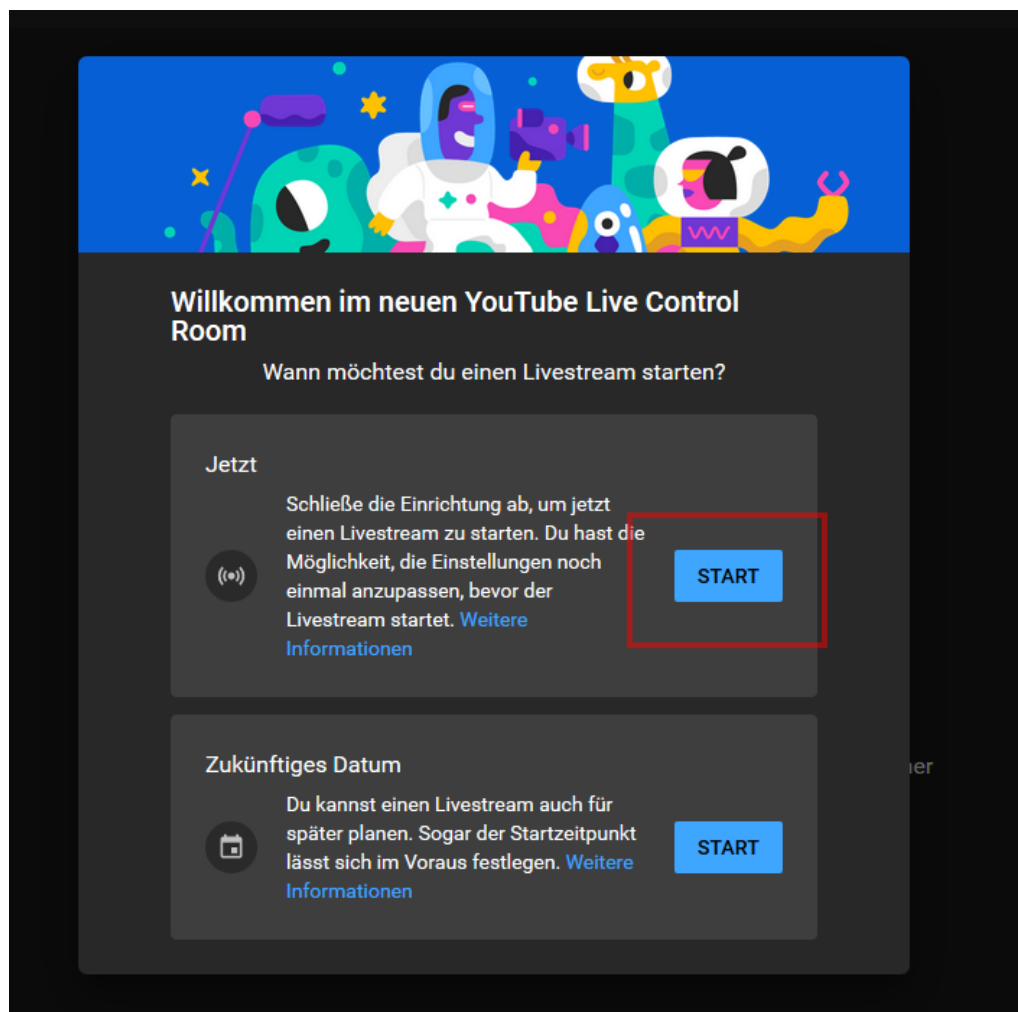
4. Ziehen Sie das Netzkabel der Kamera und geben die WLAN IP-Adresse in Ihrem Web-Browser ein.

In diesem Menü können Sie mithilfe des RTMP-Protokolls das Kamerabild als Livestream auf Youtube anzeigen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

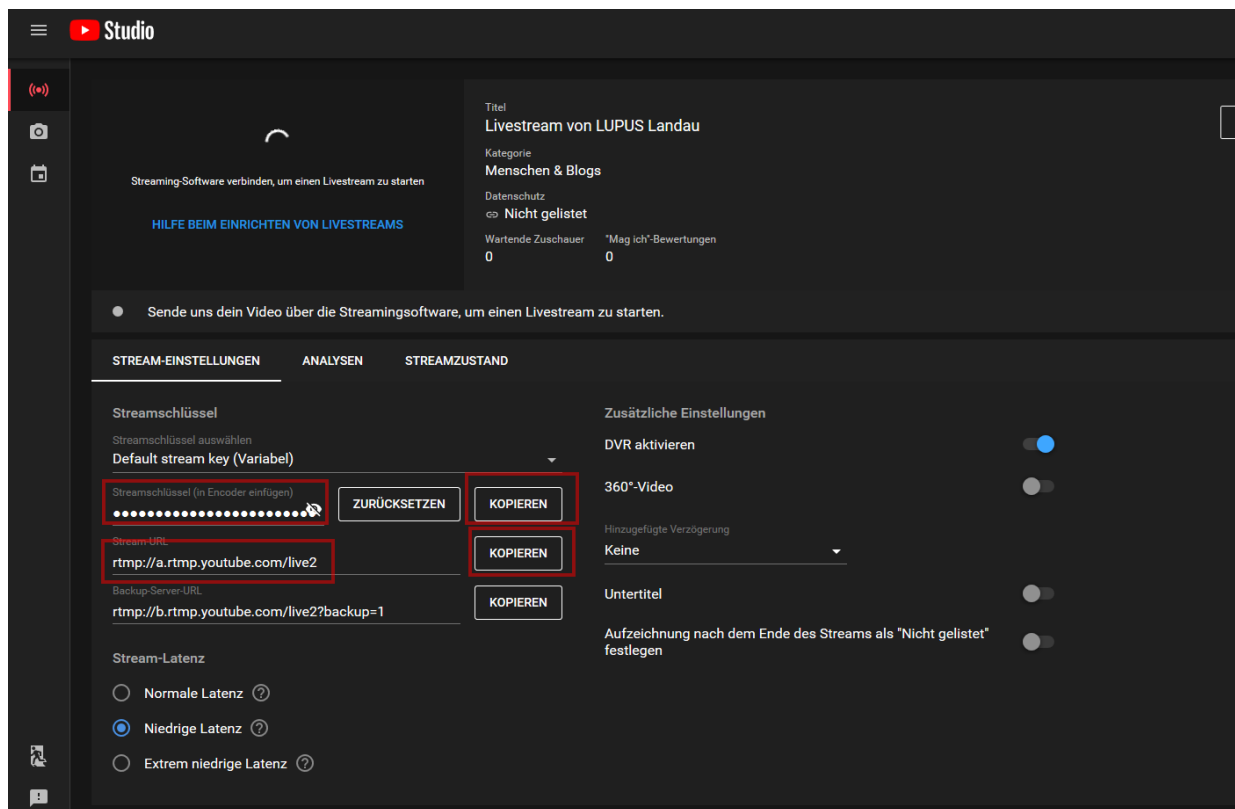
1. Öffnen Sie Youtube und loggen Sie sich ein.
2. Klicken Sie oben rechts auf „Livestream starten“



3. Klicken Sie in der Registerkarte „Jetzt“ auf „Start“ und dann auf „Streaming Software“.

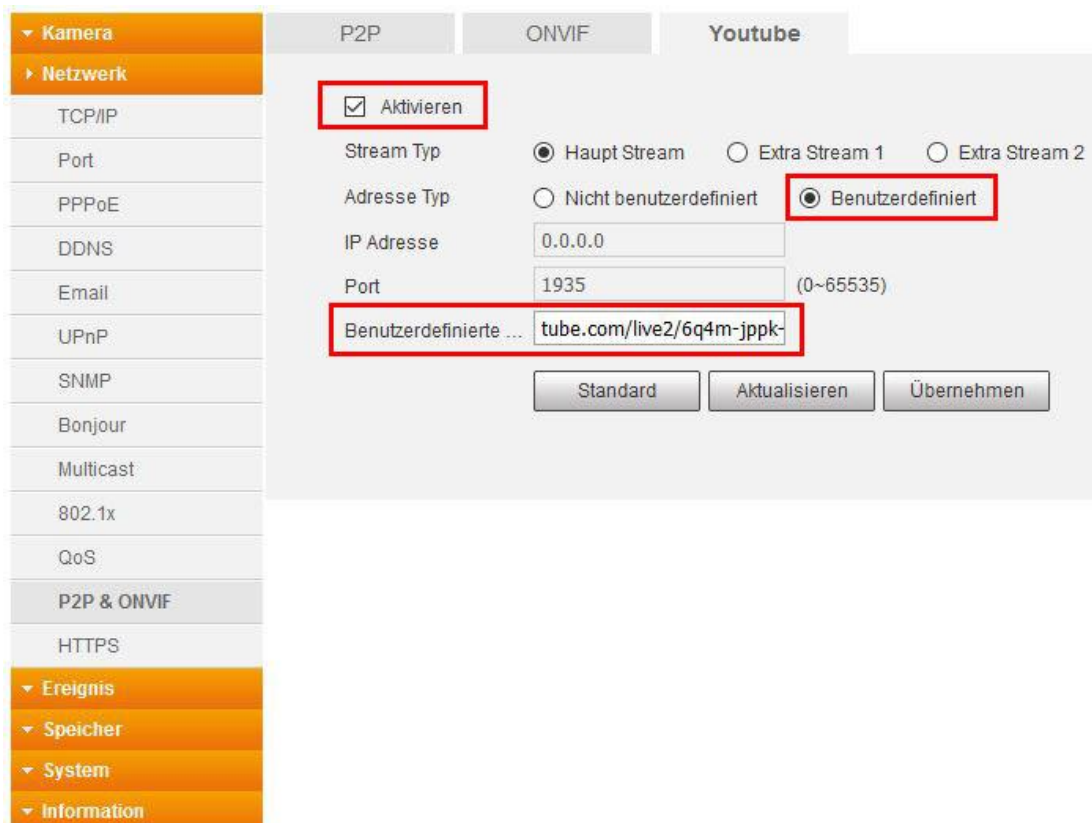


4. Kopieren Sie die Stream-URL und den Streamkey wie folgt:



rtmp://a.rtmp.youtube.com/live2/6q2m-jplk-7226-8efj-1rgg

5. Kopieren Sie den oben beispielhaft genannten Link in das folgende Menü der Kamera und klicken Sie auf den Button „Übernehmen“:



QoS

Bildwiedergabe

(0~63)

Einstellung

(0~63)

☐ QoS aktivieren

Standard

Aktualisieren

Übernehmen

Diese Funktion erlaubt Ihnen unterschiedliche Priorisierungen bei der Datenübermittlung einzustellen. Dadurch kann eine Netzwerkverzögerung und –überbelastung behoben werden. Sie können dafür Werte von 0 – 63 einstellen. 0 hat dabei die geringste Priorität und 63 die höchste Priorität.

- **Bildwiedergabe:**
Mit diesem Wert können Sie die Priorität für die Bildübertragung einstellen.
- **Einstellungen:**
Mit diesem Wert können Sie die Priorität für Menüeinstellungen und Suchanfragen einstellen. Bei gleichem Wert oder Null findet keine Priorisierung statt.

HTTPS

☒ HTTPS aktivieren

Zertifikat erstellen

Erstellen

Zertifikat Einstellungen

Zertifikat Einstellun...

Löschen

Install

Download

Zertifikat elenspielen

Zertifikat Pfad

Durchsuchen...

Zertifikat Schlüssel ...

Durchsuchen...

Upload

Installiertes Zertifikat

Installiertes Zertifikat

H/IP=*;C=CN;ST=none;L=none;O=none;OU=none;

Löschen

Attribut

Ausgeben an: H/IP=*; C=CN; ST=none; L=none; O=none; OU=none; EM=;

Aussteller: H/IP=General; C=CN; ST=General;

Aktualisieren

Übernehmen

In diesem Menü können Sie das selbst signierte SSL-Zertifikat der Kamera löschen und theoretisch ein neu signiertes (und kostenpflichtiges) Zertifikat hinterlegen. Das hinterlegte Zertifikat reicht für den Zugriff aus, allerdings erhält man beim https- Zugriff eine Warnmeldung, dass es sich um keine sichere Verbindung (da nicht offiziell Signiert) handelt.

Hinweis: Die Einstellungen in diesem Menü, dürfen nur von Nutzern mit Wissen um Browser-Zertifikate geändert werden.

Netzwerk → SNMP

Hier können Sie einen SNMP-Dienst einrichten, um von einer zentralen Station die Kamera zu steuern. Das Protokoll regelt die Kommunikation zwischen Kamera und der Station.

▼ Kamera	SNMP
► Netzwerk	
IP Adresse	SNMP Version ☐ SNMP v1 ☐ SNMP v2 ☐ SNMP v3
Port	SNMP Port 161 (1~65535)
PPPoE	Read Community
Dyn. DNS	Write Community
E-Mail	Trap Adresse
UPnP	Trap Port 162
SNMP	Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen
Bonjour	

Netzwerk → 802.1x

Richten Sie eine Kontrollinstanz ein, der die Zugriffsberechtigung auf Benutzerebene regelt.

▼ Kamera	802.1x
► Netzwerk	
IP Adresse	☐ Aktivieren
Port	Authentifikation PEAP
PPPoE	Benutzername none
Dyn. DNS	Passwort ••••
E-Mail	Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen
UPnP	
SNMP	
Bonjour	
Multicast	
802.1x	
QoS	

In diesem Menü legen Sie fest, ob durch eine Änderung im Bild (Bewegungserkennung, Sabotage) ein Ereignis (Aufnahme, Mail, PTZ Funktion, Schnappschuss) ausgeführt werden soll.

Kamera

- Netzwerk
- Ereignis
- Erkennung**
- Lautstärkenalarm
- Fehler
- Speicher
- System
- Information

Bewegungserkennung | Sabotage

☒ Aktivieren

Zeitplan:

Intervall: Sekunde(n) (0~100)

Bereich:

☒ Aufnahme

Nachalarm: Sekunde(n) (10~300)

☒ E-mail senden

☐ PTZ

☒ Schnappschuss

a) Bewegungserkennung

- **Aktivieren:**
Setzen Sie den Haken, um die Bewegungserkennung zu aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Zeitplan:**

Sie können pro Tag bis zu 6 Zeiträume definieren in denen die Bewegungserkennung stattfinden soll. Grüne Balken zeigen die gewählten Zeiträume grafisch in einer Wochenübersicht an.

Soll die Bewegungserkennung für einen ganzen Tag (24 Std.) gelten, grenzen Sie den Zeitraum von 00:00:00 bis 23:59:59 ein.

Möchten Sie für einen Tag verschiedene Zeiträume, dann setzen Sie Haken bei „Zeitraum1 - Zeitraum6“ und tragen die gewünschten Zeiträume an.

Wenn Sie das Menü öffnen ist standardmäßig Sonntag ausgewählt. Möchten Sie die Zeiteinstellungen für einen anderen Wochentag machen, dann drücken Sie in der Tabelle rechts hinter dem gewünschten Wochentag auf „Einstellungen“. Der gewählte Wochentag ist jetzt rot markiert.

Wenn Sie die Zeiteinstellung des gewählten Tages auf andere Tage übertragen möchten haken Sie die gewünschten Wochentage unterhalb der Tabelle an.

Alternativ können Sie die Konfiguration mit der Maus durchführen: ziehen Sie einen Rahmen in der Matrix um für einen oder mehrere Wochentag Zeit-Bereiche zu markieren. Diese erscheinen dann als grüne Balken und werden automatisch als „Zeitraum“ eingetragen. Durch klicken auf einen grünen Balken (Zeitbereich) in der Matrix werden diese gelöscht.

Einstellungen

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Wochentag	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	Einstellung...
Sonntag														Einstellung...
Montag														Einstellung...
Dienstag														Einstellung...
Mittwoch														Einstellung...
Donnerstag														Einstellung...
Freitag														Einstellung...
Samstag														Einstellung...

☐ Alle
 ☐ Sonntag
 ☐ Montag
 ☒ Dienstag
 ☐ Mittwoch
 ☐ Donnerstag
 ☐ Freitag
 ☐ Samstag

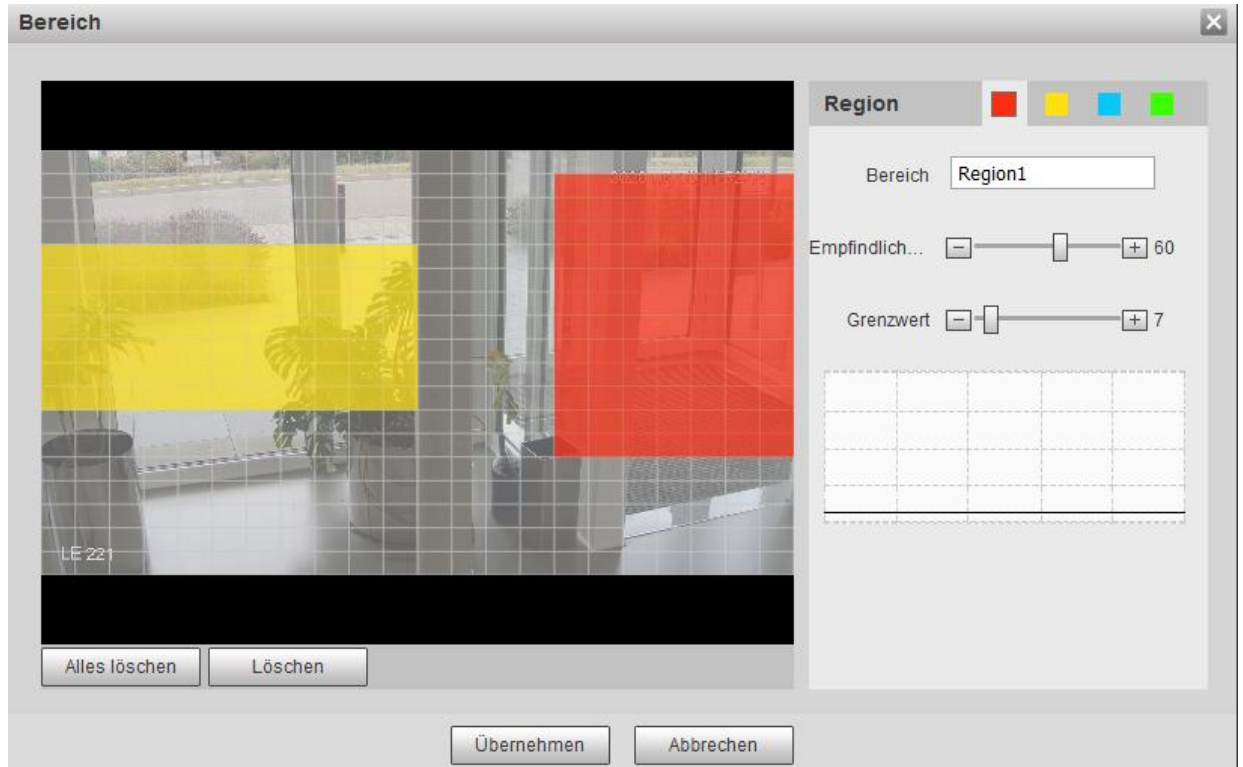
Zeitraum	Start	End
☒ Zeitraum1	02 : 38 : 10	06 : 02 : 43
☒ Zeitraum2	06 : 10 : 54	10 : 29 : 59
☒ Zeitraum3	13 : 43 : 37	15 : 05 : 26
☐ Zeitraum4	00 : 00 : 00	23 : 59 : 59
☐ Zeitraum5	00 : 00 : 00	23 : 59 : 59
☐ Zeitraum6	00 : 00 : 00	23 : 59 : 59

Übernehmen Abbrechen

- **Intervall:**

Die Kamera kann nur ein Ereignis zur gleichen Zeit verarbeiten. Legen Sie das Intervall (0 – 100 Sekunden) fest, das zwischen zwei Ereignissen liegt.

- **Bereich:**
Hier legen Sie fest, in welchem Bildbereich eine Bewegungserkennung ausgelöst werden soll.



1. Wählen Sie mit einem Mausklick eine Regionsfarbe aus.
 2. Im Kamerabild markieren Sie einen Bereich, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und über die Quadrate ziehen. Das Gleiche machen Sie, wenn Sie den Bereich verkleinern möchten.
- **Region:**
Sie können mit der Maus eine der vier Regionen der mit den Farben Rot, Gelb, Blau und Grün auswählen. In diesen Regionen können Sie die Empfindlichkeit und die Grenzwerte unterschiedlich einstellen. Dies empfiehlt sich wenn Sie mehrere Bereiche überwachen wollen die unterschiedlich weit von der Kamera entfernt sind. Das Bild ist in 22 x 17 Raster aufgeteilt. Ein Raster kann mehreren Regionen angehören.
 - 1. Wählen Sie mit einem Mausklick eine Regionsfarbe aus.
 - 2. Im Kamerabild markieren Sie einen Bereich, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und über die Quadrate ziehen. Das Gleiche machen Sie, wenn Sie den Bereich verkleinern möchten.
 - **Bereich:**
Vergeben Sie optional den Regionen Namen. Dieser wird in den Log-Dateien angezeigt.
 - **Empfindlichkeit:**
Je höher der Wert, umso mehr Aufnahmen wird es geben. Eine rennende Person wird einen stärkeren Bewegungsimpuls als eine langsam laufende Person auslösen auch wird eine Person im Nahbereich der Kamera mit den gleichen Bewegungen wie eine Person weiter weg, eine geringere Empfindlichkeitseinstellung zur erfolgreichen Bewegungserkennung benötigen. Der Wert sollte trotzdem nicht auf 100% gestellt werden, da sonst ein „Bildrauschen“ zur Bewegungserkennung ausreicht.

- **Grenzwert:**
Je niedriger der Grenzwert, desto mehr Aufnahmen wird es geben. Bei dem Grenzwert handelt es sich um einen prozentualen Bereichswert. Beispiel: Angenommen Sie markieren einen Bereich von 100 Rastern farbig und haben einen Grenzwert von 50 gewählt, dann muss für eine erfolgreiche Bewegungserkennung in 50 Rasterfeldern eine Bewegung erkannt werden. Wäre die Markierung nur 10 Felder groß, würden bei einem Grenzwert von 50 5 Raster genügen für eine Bewegungserkennung. Sie sollten den Grenzwert nicht auf 0 setzen um nicht durchgängig eine Bewegungserkennung zu provozieren.
- **Diagramm:**
In dem Diagramm können Sie erkennen, ob und wie stark die Kamera eine Bewegung erkennt und ab wann eine Bewegungsaufzeichnung beginnt. Die schwarze Linie ist der Grenzwert. Eine Aufnahme beginnt erst, wenn die durchs das Diagramm laufende Balken diese Linie überschreiten.
Grün = erkannte Bewegung.
Rot= Videoaufzeichnung beginnt.
- **Alles Löschen:**
Löscht alle Markierungen in allen Regionen.
- **Löschen:**
Löscht die Markierungen in der ausgewählten Region.

Hinweise:

- Um unerwünschte Aufnahmen zu vermeiden, sollten Sie Bereiche mit z. B. Hecken oder Bäumen, Himmel, stark reflektierende Flächen, auslassen.
- Im Außenbereich ist es nicht möglich Fehlalarme komplett zu vermeiden, da Umwelteinflüsse wie Insekten, Tiere, Regen, Schnee, Nebel, Sonne etc..., für die Kamera, aufgrund der Pixelveränderung im Bild, eine Bewegung darstellen.

- **Aufnahme:**
Nachdem Sie die Funktion aktiviert haben, startet das System automatisch die Aufzeichnung, wenn eine Erkennung ausgelöst wird.

Hinweise:

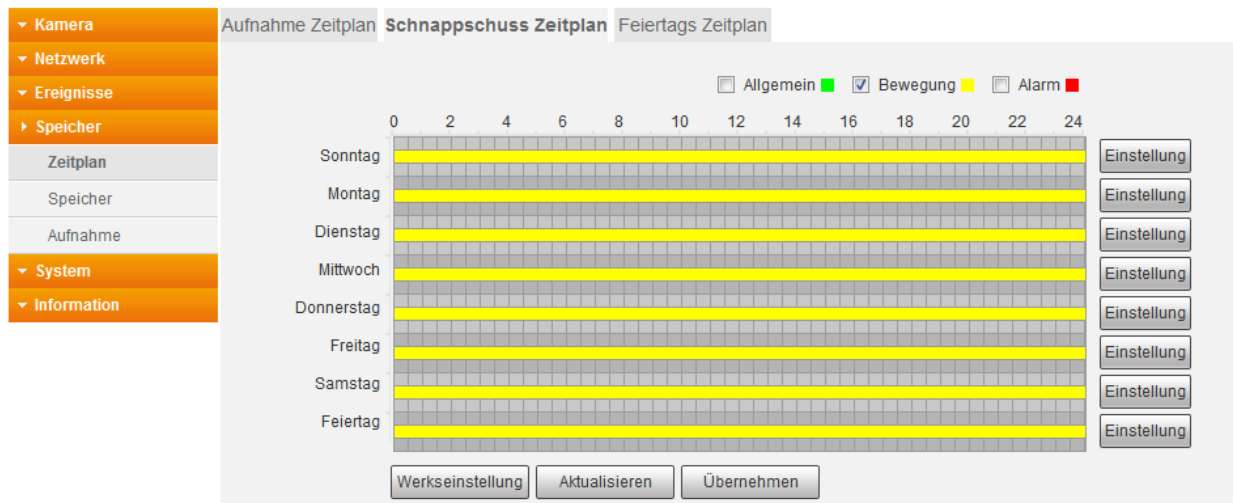
Eine Bewegungsaufnahme bzw. Alarmaufnahme erfolgt nur wenn:

- die Bewegungserkennung aktiviert ist.
(Ereignisse → Erkennung → Bewegungserkennung)
- im Zeitplan die Bewegungserkennung (gelbe Linie bzw. rote Linie) aktiv ist.
(Speicher → Zeitplan → Aufnahme Zeitplan)
- und ein verfügbares Speichermedium angegeben worden ist.
(Speicher → Speicherort → Pfad)

- **Nachalarm:**
Legen Sie fest wie lange die Kamera nach dem Ende des Alarms noch aufzeichnen soll. Möglich sind Werte von 10 – 300 Sekunden.
- **E-Mail Senden:**
Haken Sie diese Option an, wenn Sie bei einem Ereignis eine E-Mail erhalten möchten. Zuvor müssen Sie jedoch unter Einstellungen → Netzwerk → E-Mail, einen SMTP-Server hinterlegen und der Zeitplan für Schnappschuss eingerichtet sein (Einstellungen → Speicher → Zeitplan → Schnappschuss Zeitplan).

- **Schnappschuss:**

Bei aktivierter Funktion, wird bei Bewegungserkennung ein Schnappschuss erstellt. Möchte man als Mail-Anhang einen Schnappschuss erhalten ist es ebenfalls notwendig diese Funktion zu aktivieren. Dafür muss die Bewegungserkennung unter Speicher → Zeitplan → Schnappschuss aktiv sein.



- **Werkseinstellung**

Dieser Button setzt das Menü Bewegungserkennung wieder auf die Werkseinstellungen zurück.

- **Aktualisieren**

Dieser Button macht alle Änderungen rückgängig die noch nicht durch den Button „Übernehmen“ gespeichert worden sind.

- **Übernehmen**

Dieser Button dient zum Speichern von Änderungen.

b) Sabotage

Sabotage wird ausgelöst, wenn das Bild der Kamera komplett verdeckt wird und einfarbig ist z.B. weil eine Decke über die Kamera geworfen oder das Objektiv mit einer Spraydose angesprüht wurde. Die möglichen Aktionen welche bei einer Sabotageerkennung ausgeführt werden können entsprechen denen, die bereits bei der [Bewegungserkennung](#) beschrieben wurden.

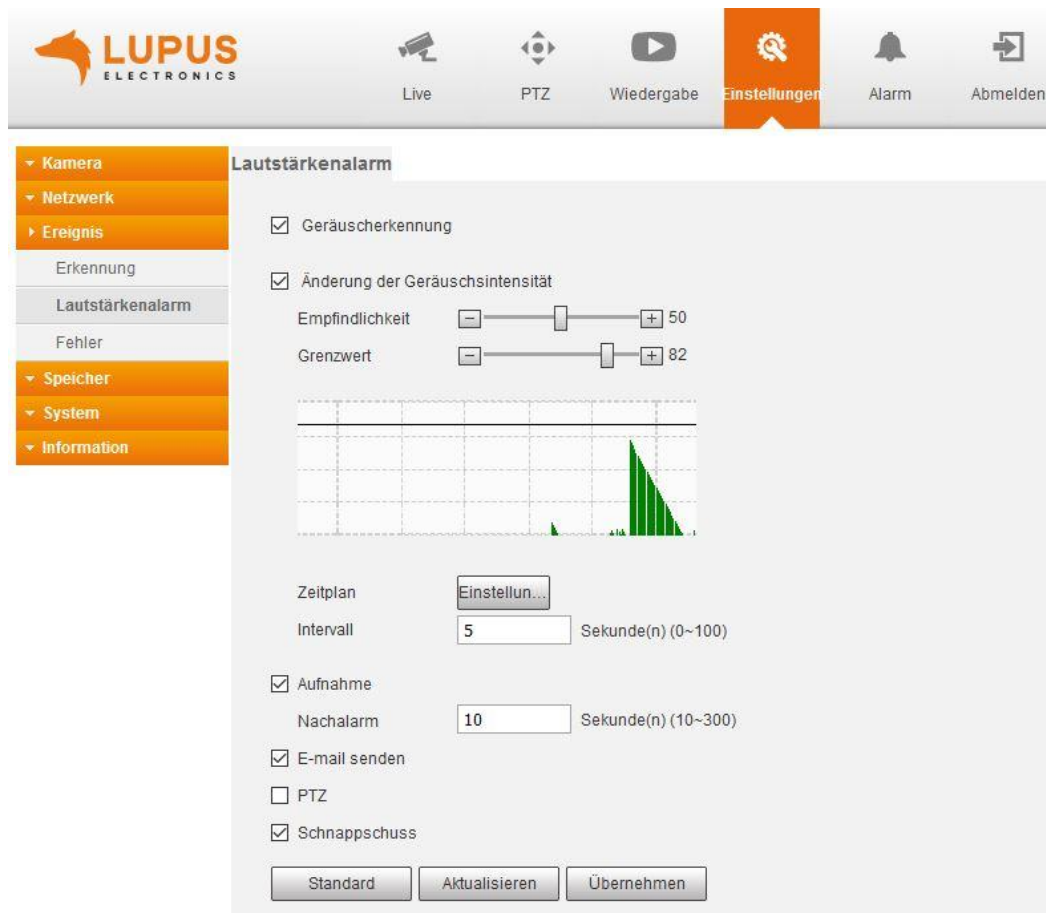
The screenshot shows a web application interface for configuring camera settings. On the left is a vertical navigation menu with orange buttons labeled: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Erkennung, Lautstärkenalarm, Fehler, Speicher, System, and Information. The 'Erkennung' button is currently selected. The main content area has two tabs: 'Bewegungserkennung' and 'Sabotage'. The 'Sabotage' tab is active. It contains the following settings: 'Aktivieren' (unchecked checkbox), 'Zeitplan' (with an 'Einstellung' button), 'Aufnahme' (checked checkbox), 'Nachalarm' (a text box containing '10' followed by 'Sekunde(n) (10~300)'), 'E-mail senden' (unchecked checkbox), 'PTZ' (unchecked checkbox), and 'Schnappschuss' (unchecked checkbox). At the bottom of the settings area are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

c) Szenen Wechsel (nur bei LE221, LE224 und LE228)

Wenn diese Ereignismeldung aktiviert ist, startet eine Aufnahme, sobald sich ein Großteil im Bild verändert hat. z.B. ein mitten im Bild befindliches Auto wird weggefahren. Die manuelle Steuerung oder eine PTZ-Funktion lösen keinen Szenen Wechsel aus. Die möglichen Aktionen welche bei einem „Szenen Wechsel“ ausgeführt werden können entsprechen denen, die bereits bei der [Bewegungserkennung](#) beschrieben wurden.

This screenshot shows the same web application interface as above, but with the 'Bildstörungserkennung geändert' tab selected. The 'Erkennung' button in the left menu is still selected. The 'Bildstörungserkennung geändert' tab is active. The settings are: 'Aktivieren' (checked checkbox), 'Zeitplan' (with an 'Einstellung' button), 'Aufnahme' (checked checkbox), 'Nachalarm' (a text box containing '10' followed by 'Sekunde(n) (10~300)'), 'E-mail senden' (unchecked checkbox), and 'Schnappschuss' (checked checkbox). The buttons at the bottom are 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

Das Prinzip der Geräuscherkennung (nur LE 203 und LE228), ist der Bewegungserkennung gleich. Wird ein Geräusch erkannt löst dieses eine „Aktion“ aus.



- **Geräuscherkennung aktiviert**
Aktivieren Sie diese Funktion um einen „Alarm“ bei einer Geräuscentwicklung auszulösen.
- **Änderung der Geräuschintensität aktiviert**
Aktivieren Sie diese Einstellung wenn ein „Alarm“ bei Überschreitung der Parameter „Empfindlichkeit“ bzw. „Grenzwert“ ausgelöst werden soll.
- **Empfindlichkeit**
Der Einstellbare Bereich reicht von 1 bis 100. Je größer der eingestellte Wert desto empfindlicher ist die Geräuscherkennung und damit der Impuls im Erkennungsdiagramm.
- **Grenzwert**
Mit dem Grenzwert legen Sie fest wie hoch die reguläre Geräuschkulisse am Ort der Kamera bzw. des externen Mikrofones ist. Der unter „Empfindlichkeit“ eingestellte Wert orientiert sich an diesem Grenzwert und löst den Alarm bei Überschreitung des um den eingestellten Empfindlichkeitswertes aus.

Die möglichen Aktionen welche bei einer „Geräuscherkennung“ ausgeführt werden können entsprechen denen, die bereits bei der [Bewegungserkennung](#) beschrieben wurden.

Die Einstellungen im Menü „IVS Analyse“ sind nur dann aktiv wenn Sie in diesem Menü die Symbolschaltfläche aktivieren.



- **IVS Analyse aktivieren:**
Aktivieren Sie die Schaltfläche mit dem Symbol „Glühlampe“ und klicken Sie auf den Button „Übernehmen“, jetzt sind Ihre Einstellungen im Menü IVS Analyse aktiviert.

Grundanforderungen an die Szenenauswahl.

- Die Größe des Ziels darf 10 % des Bildes nicht übersteigen.
- Die Größe des Ziels darf im Bild nicht kleiner als 10 × 10 Pixel sein. Die Höhe und Breite des Ziels darf 1/3 des Bildes nicht überschreiten. Empfehlenswert ist eine Zielhöhe von etwa 10 % des Bildes.
- Der Helligkeitsunterschied zwischen Ziel und Hintergrund darf nicht weniger als 10 Graustufen betragen.
- Das Ziel muss mindestens 2 aufeinanderfolgende Sekunden im Feld erscheinen. Die Bewegung muss größer als die Breite des Zielobjektes sein und darf nicht weniger als 15 Pixel betragen (CIF-Bild).
- Versuchen Sie die Komplexität der Überwachungsszene zu verringern. Empfehlenswert ist, keine IVS-Funktionen in Umgebungen zu verwenden, in denen die Ziele dicht beieinander liegen oder es zu häufigen Lichtwechseln kommt.
- Vermeiden Sie Szenen mit reflektierenden Oberflächen wie Wasser, Glas oder hellen Böden. Ebenso können Äste, Schatten oder Gegenlicht Fehlalarme auslösen.

Die IVS Analyse bietet 2 Funktionen der Bewegungserkennung, die bei Erfüllung einen „Alarm“ bzw. Ereignisse auslösen können. Sie können Alarmbereiche anlegen oder einen virtuellen Zaun ziehen.

Zum Aktivieren der IVS Analyse muss unter Einstellungen → Ereignis → Intelligenter Plan, die Symbolschaltfläche mit der „Glühlampe“ aktiviert werden.

- **Zeitplan:**
Mit dem Button „Einstellungen“ können Sie jeder Regel einen Zeitplan zuordnen. Ist der Zeitraum grün markiert ist die Regel aktiv.
- **Regeltabelle:**
Legen Sie mit dem grünen „+“ eine neue Regel an. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Regeltyp“ zwischen den gewünschten Regeln; „Virtueller Zaun“ oder „Alarmbereich“ aus. In der linken Spalte muss ein Haken gesetzt sein um die Regel zu aktivieren. Mit einem Doppelklick auf „Regel“ (unterhalb von Bereich) können Sie der Regel optional einen individuellen Namen vergeben. Mit dem roten Kreis am Ende der Regelzeile können einzelne Regeln gelöscht werden.

Zeitplan

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

Einstellun... Einstellun... Einstellun... Einstellun... Einstellun... Einstellun...

☐ Alle ☒ Sonntag ☐ Montag ☐ Dienstag ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag ☐ Freitag ☐ Samstag

☒ Zeitraum1 00 : 00 : 00 - 23 : 59 : 59

☐ Zeitraum2 00 : 00 : 00 - 23 : 59 : 59

☐ Zeitraum3 00 : 00 : 00 - 23 : 59 : 59

☐ Zeitraum4 00 : 00 : 00 - 23 : 59 : 59

☐ Zeitraum5 00 : 00 : 00 - 23 : 59 : 59

☐ Zeitraum6 00 : 00 : 00 - 23 : 59 : 59

Übernehmen Abbrechen

a) Virtueller Zaun

- ▼ Kamera
- ▼ Netzwerk
- Ereignis
 - Erkennung
 - Lautstärkenalarm
 - Intelligenter Plan
 - IVS Analyse
 - Fehler
- ▼ Speicher
- ▼ System
- ▼ Information

Konfiguration



Regel zeich...

Ziel filtern ☒ Max Gr... 8191 * 8191

☐ Min. Gr... 0 * 0

Pixelzähler 0 * 0

Löschen

Ziel zeichnen

Löschen

Ziel zeichnen

☒	Nr.	Bereich	Regeltyp
☒	1	Regel2	Virtueller Za

Parameter Einstellungen

Zeitplan Einstellun...

Richtung A<->B

☒ Objekt Filter

Alarm Objekt ☒ Mensch ☒ Fahrzeug

☐ Aufnahme

Nachalarm 10 Sekunde(n) (10~300)

☐ E-mail senden

☒ Schnappschuss

Standard
Aktualisieren
Übernehmen

- **Richtung:**

Legen Sie fest ob eine Bewegung in eine bestimmte Richtung stattfinden muss um die Regel auszulösen. Oder ob die Regel ausgelöst wird, egal in welcher Richtung der Virtuelle Zaun überschritten wird. Die Auswahl aus der Dropdown-Liste wird Ihnen im Live-Bild durch Pfeile an Ihrem Virtuellen Zaun angezeigt.

b) Alarmbereich

- ▼ Kamera
- ▼ Netzwerk
- Ereignis
 - Erkennung
 - Lautstärkenalarm
 - Intelligenter Plan
 - IVS Analyse
 - Fehler
- ▼ Speicher
- ▼ System
- ▼ Information

Konfiguration



Regel zeich...

Ziel filtern ☒ Max Gr... 8191 * 8191

☐ Min. Gr... 0 * 0

Pixelzähler 0 * 0

Löschen

Ziel zeichnen

Löschen

Ziel zeichnen

☒	Nr.	Bereich	Regeltyp
☒	1	Regel2	Alarmbereich

Parameter Einstellungen

Zeitplan Einstellun...

Regeltyp ☐ beim Betreten ☒ beim Durchqueren

Richtung Beide

☒ Objekt Filter

Alarm Objekt ☒ Mensch ☒ Fahrzeug

☐ Aufnahme

Nachalarm 10 Sekunde(n) (10~300)

☐ E-mail senden

☒ Schnappschuss

Standard
Aktualisieren
Übernehmen

- **Regeltyp:**
Legen Sie fest ob beim Betreten des Alarmbereichs oder beim Durchqueren des Alarmbereichs ein Ereignis ausgelöst werden soll. Wenn Sie einen Haken bei „Durchqueren“ setzen, können Sie über eine Dropdown-Liste optional entscheiden ob beim Betreten, beim Verlassen oder in beiden Fällen der Alarm ausgelöst werden soll.
- **Objekt Filter:**
Benutzen Sie den Objektfilter um festzulegen welche Art von Objekt einen Alarm auslöst. Optional lassen sich hier „Mensch“ und / oder „Fahrzeug“ unterscheiden als Auslöser.
- **Regel zeichnen:**
Mit einem Klick auf den Button „Regel zeichnen“ (links unter dem Live-Bild) können Sie im Live-Bild einen Zaun / Alarmbereich erstellen indem Sie die Eckpunkte mit der linken Maustaste festlegen. Ein Zaun muss aus mindestens zwei Punkten (Linie), ein Bereich aus mindestens drei Eckpunkten erstellt werden. Nach oben gibt es kein Limit für die Anzahl der verwendeten Eckpunkte. Mit einem Klick auf die rechte Maustaste wird der Bereich/Zaun mit grüner Farbe erstellt. Möchten Sie den Bereich erneut zeichnen drücken Sie auf den oberen Button „Löschen“ (Doppelfunktion des Buttons).
- **Ziel filtern:**
Diese Funktion kann Fehlalarme durch z.B. Katzen oder Hunde verringern. Der Alarm wird erst dann ausgelöst wenn die erkannte Bewegung durch ein Ziel ausgelöst wird, welches den definierten Größen entspricht.
Um die maximale Größe eines auslösenden Objektes bzw. Person (Ziel) festzulegen stellen Sie sicher, dass der Button „Max. Größe“ aktiviert ist, drücken Sie anschließend auf den unteren der beiden „Löschen“ Buttons (Doppelfunktion des Buttons) und ziehen einen blauen Rahmen mit der gewünschten maximalen Zielgröße im Bild.
Die „Min. Größe“ des Zieles können Sie festlegen indem Sie den Button „Min. Größe“ anklicken und danach den unteren Button „Löschen“. Mit der Maus können Sie jetzt im Live-Bild einen rechteckigen Rahmen ziehen welcher der Mindestgröße eines Zieles entspricht. Der Rahmen der „min. Größe“ kann nicht größer sein als die bereits definierte „max. Größe“. Das Ereignis wird jetzt nur noch ausgelöst wenn das Ziel zwischen der Min. und der Max. Größe liegt.
Diese beiden Rahmen definieren die Größe des Zieles welche die Regel ausführen kann jedoch nicht die Position, diese wird durch die eingezeichnete Regel (Zaun) definiert. Nach dem Speichern der Regel werden die Rahmen daher zukünftig immer zentriert in der Mitte des Live-Bildes angezeigt.
Um zwischen den beiden Ansichten der Zeichnungen des grünen Bereiches/Zaunes bzw. der blauen Filter- Größen zu wechseln klicken Sie auf „Regel zeichnen“ bzw. auf „Ziel zeichnen“.

Die möglichen weiteren Aktionen die durch eine Regel ausgeführt werden können entsprechen denen, die bereits bei der [Bewegungserkennung](#) beschrieben wurden.

- **Aktualisieren**
Dieser Button macht alle Änderungen rückgängig die noch nicht durch den Button „Übernehmen“ gespeichert worden sind.
- **Übernehmen**
Dieser Button dient zum Speichern von Änderungen.
- **Standard:**
Setzt alle Änderungen unter Einstellung → Ereignis → IVS Analyse, wieder in den Auslieferungszustand zurück.

In diesem Menü können Sie einstellen, bei welchen Fehlern Sie sich benachrichtigen lassen möchten.

a) SD-Karte

The screenshot shows a web-based configuration interface. On the left is a vertical sidebar with a tree menu containing the following items: Kamera, Netzwerk, Ereignis (expanded), Erkennung, Lautstärkenalarm, Intelligenter Plan, IVS Analyse, Fehler (selected), Speicher, System, and Information. The main content area has a top navigation bar with tabs: SD Karte (active), Netzwerk, Unerlaubter Zugang, Spannungserkennung, and Brute Force Alarm. Below the tabs, the 'SD Karte' settings are displayed. There is a dropdown menu for 'Ereignistyp' currently set to 'Keine SD Karte'. Below this are two checkboxes: 'Aktivieren' and 'E-mail senden', both of which are unchecked. At the bottom of the settings area are three buttons: 'Standard', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Ereignistyp:**
Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus:
 - **Keine SD Karte**
Alarmierung / Benachrichtigung, wenn die SD-Karte entfernt oder nicht mehr erkannt wird.
 - **SD Kartenfehler**
Alarmierung / Benachrichtigung, wenn die SD-Karte entfernt oder nicht mehr erkannt wird.
 - **SD Karte fast voll**
Alarmierung / Benachrichtigung, wenn nur noch wenig Speicherplatz auf die SD-Karte verfügbar ist. Sie können festlegen, ab wie viel Prozent freien Speicherplatz Benachrichtigung / Alarm ausgelöst werden soll.
- **Aktivieren**
Aktivieren Sie diese Funktion um eine Alarmierung / Benachrichtigung zu erhalten.
- **Alarmdauer:**
Wenn ein Alarm ausgelöst worden ist, kann über den eingestellten Zeitwert der Alarm verlängert werden. Möglich sind Werte von 10 – 300 Sekunden.
- **E-mail senden:**
Haken Sie diese Option an, wenn Sie bei einem Ereignis eine Mail zu erhalten. Zuvor müssen Sie jedoch unter Einstellungen → Netzwerk → E-Mail Ihre Maileinstellungen hinterlegen.

b) Netzwerk

In diesem Menü können Sie einen Alarm konfigurieren, wenn die Verbindung zum Netzwerk abbricht oder wenn ein IP-Konflikt auftritt.

- **Aktivieren**
Aktivieren Sie diese Funktion um eine Alarmierung / Benachrichtigung zu erhalten.
- **Aufnahme:**
Nachdem Sie die Funktion aktiviert haben, startet das System automatisch die Aufzeichnung, wenn eine Erkennung ausgelöst wird.

Hinweise:

Eine Bewegungsaufnahme bzw. Alarmaufnahme erfolgt nur wenn:

- die Bewegungserkennung aktiviert ist.
(Ereignisse → Erkennung → Bewegungserkennung)
- im Zeitplan die Bewegungserkennung (gelbe Linie bzw. rote Linie) aktiv ist.
(Speicher → Zeitplan → Aufnahme Zeitplan)
- und ein verfügbares Speichermedium angegeben worden ist.
(Speicher → Speicherort → Pfad)

- **Nachalarm:**
Legen Sie fest wie lange die Kamera nach dem Ende des Alarms noch aufzeichnen soll. Möglich sind Werte von 10 – 300 Sekunden.
- **Alarm Ausgang aktivieren:**
Aktivieren Sie diese Funktion um im Alarmfall einen angeschlossenen Alarmmelder über den Relais Ausgang zu aktivieren.
- **Alarmdauer:**
Wenn die Bewegungserkennung bzw. der Alarm beendet ist, kann die Dauer über den eingestellten Zeitwert verlängert werden. Möglich sind Werte von 10 – 300 Sekunden.

c) Unerlaubter Zugang

Stellen Sie hier ein, nach wie viel fehlerhaften Anmeldeversuchen ein Alarm ausgelöst werden soll.

SD-Karte Netzwerk **Unerlaubter Zugang**

☒ Aktivieren
Alarm nach fehlgeschlagenen Loginversuchen (3~10)

☒ E-mail senden

Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen

Hinweis: Wird die maximale Anzahl an Anmeldeversuchen überschritten, wird das Benutzerkonto gesperrt. Nach 30 Minuten oder einem Neustart der Kamera ist das Konto wieder entsperrt.

d) Spannungserkennung (nur LE228)

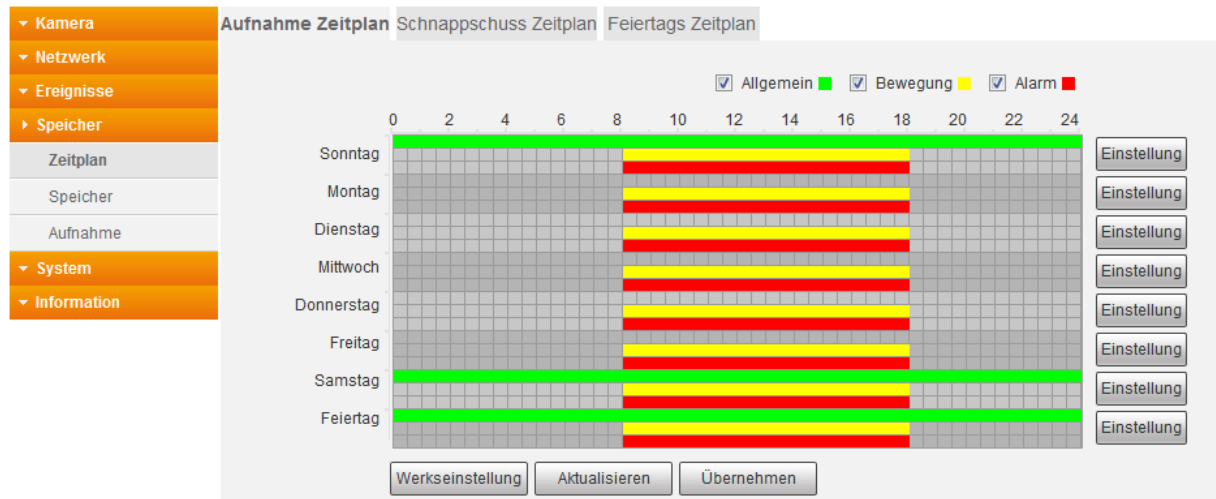
- **Aktivieren:**
Haken Sie diese Funktion an um im Falle von Spannungsschwankungen am Netzteil oder die Stromversorgung per PoE benachrichtigt zu werden.
- **Bildeinblendungen:**
Haken Sie diese Funktion an damit Sie im Live-Bild bei Spannungsschwankungen eine Unter-/ bzw. Überversorgung mit Strom durch Piktogramme angezeigt bekommen.
- **E-mail senden:**
Haken Sie diese Option an, wenn Sie bei Spannungsschwankungen eine Mail erhalten möchten. Zuvor müssen Sie jedoch unter Einstellungen → Netzwerk → E-Mail Ihre Maileinstellungen hinterlegen.

e) Brute Force Alarm (nur LE221, LE224 und LE228)

- **Aktivieren:**
Haken Sie diese Funktion an um sich vor dem Ausspionieren Ihres Passwortes zu schützen. Sobald ein Angriff auf Ihre Kamera erkannt wird können Sie sich optional per E-Mail benachrichtigen lassen.
- **E-mail senden:**
Haken Sie diese Option an, wenn Sie bei einem Angriff eine Mail erhalten möchten. Zuvor müssen Sie jedoch unter Einstellungen → Netzwerk → E-Mail Ihre Maileinstellungen hinterlegen.

a) Aufnahme Zeitplan

Im Zeitplan-Diagramm können Sie hinterlegen, wann (Zeitraum + Wochentag) und durch welches Ereignis eine Aufnahme erfolgt. Markieren Sie hierfür, durch ziehen mit der linken Maustaste, eine oder mehrere Ereignisse in der Zeitleiste entsprechend dem gewünschten Zeitraum.



- **Allgemein (grün):**
Es erfolgt durchgehend eine Aufnahme. Die Länge der Videodatei geben Sie unter Speicher → Aufnahme → Aufzeichnungsdauer an.
- **Bewegung (gelb):**
Aufnahme bei Bewegungserkennung oder Sabotageereignis.
- **Alarm (rot):**
Aufnahmen werden gestartet, die im Menü Einstellung → Ereignisse → Fehler definiert worden sind.

Hinweis: Einstellungen für die Feiertage, werden den Tageseinstellungen vorangestellt. Sollte ein Feiertag z. B. an einen Montag fallen, wird sich die Kamera an den Zeitplan / Einstellungen vom Feiertag halten.

b) Schnappschuss Zeitplan

Hinterlegen Sie hier im Zeitplan, wann ein Schnappschuss erfolgen soll. Die hier konfigurierbaren Einstellungen sind identisch zu den Einstellungen des Aufnahme Zeitplans.

Hinweis: Der Schnappschuss Zeitplan muss aktiviert sein, wenn Sie bei einem Ereignis eine Mail erhalten möchten. Auch wenn Sie den Bildanhang nicht aktiviert haben.

c) Feiertags Zeitplan

Definieren Sie Feiertage, damit festgelegt wird, wie an diesen Tagen Aufnahmen oder Schnappschüsse gemacht werden sollen. Im Kalender markierte Feiertage zeichnen nach dem eingestellten „Feiertags Zeitplan“ auf und nicht nach den hinterlegten „Wochentag Zeitplänen“.

a) Pfad

Geben Sie an, auf welchem Speichermedium die Aufnahmen und Schnappschüsse abgespeichert werden sollen.

Hinweis:

Für alle 3 Aufzeichnungsarten (Allgemein, Ereignis, Alarm) kann immer nur derselbe Speicherort ausgewählt werden. Sie können entweder Lokal, FTP oder SAMBA als Speicherort festlegen.

b) Lokal

Mit „Lokal“ wird der Speicherplatz einer in der Kamera eingelegte SD-Karte bezeichnet.

- **GeräteName:**
Bezeichnung der SD
- **Status:**
Status der SD-Karte.
- **Attribut:**
 - **Nur schreiben:**
Es finden nur Aufnahmen auf der SD-Karte statt. Ein abspielen der Videodateien ist nicht möglich.
 - **Lesen & schreiben:**
Auf SD-Karte können Videodateien aufgenommen und abgespielt werden.
- **Verbraucher Speicherplatz / Gesamter Speicherplatz:**
Zeigt Ihnen an, von wie viel Speicherplatz, schon wie viel belegt wurde und wie viel noch verfügbar ist.
- **HotSwap:**
Nachdem Sie auf den Button geklickt haben, können Sie die SD-Karte im laufenden Betrieb aus der Kamera nehmen.
- **Formatieren:** Formatiert / löscht die SD-Karte.

Hinweis: Wenn Sie eine neue SD-Karte einlegen, sollten Sie diese immer über die Kamera formatieren, damit die Karte die korrekte Formatierung bekommt. Nach dem formatieren ist ein Neustart der Kamera erforderlich, damit diese wieder erkannt wird.

c) FTP

Hinterlegen Sie hier die Daten für einen FTP-Server, um dort Aufnahmen und Schnappschüsse abzuspeichern.

The screenshot shows the 'FTP' configuration tab in a software interface. The sidebar on the left has 'Speicher' selected. The main configuration area includes fields for 'Server Adresse' (192.168.0.23), 'Port' (21), 'Benutzername' (test), 'Passwort' (masked), and 'Pfad' (ftp). There are also checkboxes for 'Aktivieren', 'Notfallspeicherung (Lokal)', and 'Schnappschüsse überschreiben', and a 'Dateiname' field set to 'Lupus_Snap'. Action buttons at the bottom are 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Aktivieren:**
Aktiviert die Verbindung auf den hinterlegten FTP Server. Diesen können Sie erst setzen, wenn Sie unter Pfad auch den Speicherort FTP hinterlegt haben.
- **Server Adresse:**
Tragen Sie hier die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
- **Port:**
Geben Sie hier den Port Ihres FTP-Servers an.
- **Benutzername:**
Geben Sie hier den Benutzernamen eines im FTP-Server erstellten Benutzers ein (dieser Nutzer benötigt Schreibrechte auf Ihrem FTP Server).
- **Passwort:**
Geben Sie das passende Passwort zum FTP-Benutzernamen ein.
- **Pfad:**
Geben Sie hier den Speicherpfad ein, in welchem die Daten abgespeichert werden sollen. Beachten Sie, dass der FTP-Benutzer Schreibrechte auf diesen Pfad benötigt.
- **Notfallspeicherung (Lokal):**
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn bei einem Netzwerkausfall, die Daten automatisch auf SD-Karte abgespeichert werden sollen.
- **Überschreiben:**
Ist diese Option aktiviert, werden die unter Einstellungen → Kamera → Video → Schnappschuss, hinterlegten Intervall, ein Schnappschuss mit dem Dateinamen erstellt.

d) SAMBA

In diesem Menü können Sie eine NAS oder andere SAMBA kompatible Freigabe hinterlegen, um Aufnahmen und Schnappschüsse abzuspeichern.

	Pfad	Lokal	FTP	SAMBA
▼ Kamera	☐ Aktivieren	SMB		
▼ Netzwerk	Server Adresse	0.0.0.0		
▼ Ereignisse	Port	445 (0~65535)		
▶ Speicher	Benutzername			
Zeitplan	Passwort			
Speicher	Pfad	Bsp: \sharefolder		
Aufnahme	Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen			
▼ System				
▼ Information				

- **Aktivieren:**
Aktivieren Sie die Verbindung zu SAMBA. Den Haken können Sie erst setzen, wenn Sie unter Pfad auch den Speicherort Samba hinterlegt haben. .
- **Server Adresse:**
Tragen Sie hier die IP-Adresse vom Samba ein.
- **Port:**
Geben Sie hier den Port an.
- **Benutzername:**
Geben Sie hier den Benutzernamen eines im SAMBA-Server erstellten Benutzers ein.
- **Passwort:**
Geben Sie das passende Passwort zum SAMBA-Benutzernamen ein.
- **Pfad:**
Geben Sie hier den Speicherpfad ein, in welchem die Daten abgespeichert werden sollen.

Hier können Sie allgemeine Einstellungen zu den Aufnahmen vornehmen.

Aufnahme	
Aufzeichnungsdauer	5 Minute(n) (1~29)
Voralarmaufzeichnung	5 Sekunde(n) (0~5)
g	
SD Karte voll	Überschreiben
Aufnahmemodus	☒ Automatisch ☐ Manuell ☐ Aus
Aufnahmestream	Hauptstream
Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen	

- **Aufzeichnungsdauer:**
Legen Sie hier die maximale Länge (zwischen 1 und 29 Minuten) einer Videodatei fest bevor eine weitere Datei angelegt wird.
- **Vor-Aufnahme:**
Legen Sie fest, wie viele Sekunden vor einem Alarm / Ereignis die Aufnahme beginnen soll (zwischen 0 und 5 Sekunden).
- **SD Karte voll:**
Wählen Sie aus, ob die ältesten Aufnahmen „überschrieben“ oder die Aufnahmen „gestoppt“ werden sollen, wenn die Speicherkarte voll ist.
- **Aufnahmemodus:**
Soll eine Aufnahme per Zeitplan erfolgen, dann wählen Sie „Automatisch“ aus. Starten Sie „Manuell“ eine Daueraufnahme, dann wird durchgehend aufgezeichnet. „Aus“ deaktiviert die Aufnahme.
- **Aufnahmestream:**
Geben Sie an, ob die Aufnahmen mit der Bildqualität aus dem Hauptstream oder dem Extra Stream erstellt werden sollen.

a) Allgemein

Hier können Sie allgemeine Einstellungen zu der Kamera vornehmen.

The screenshot displays the 'Allgemein' (General) settings page for a camera. On the left, a vertical menu lists various settings categories: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, System, Allgemein (highlighted), Konto, Zurücksetzen, and Sichern. The main content area features two tabs: 'Allgemein' and 'Datum & Uhrzeit'. Under the 'Allgemein' tab, the following settings are visible: 'Gerätename' (Device Name) with a text input field containing '3J03753PAG01744'; 'Sprache' (Language) with a dropdown menu set to 'Deutsch'; 'Videostandard' (Video Standard) with a dropdown menu set to 'PAL'; and 'Status LED' with two radio buttons, 'AN' (On) and 'AUS' (Off), where 'AN' is selected. At the bottom right of the settings area, there are three buttons: 'Werkseinstellung' (Factory Reset), 'Aktualisieren' (Update), and 'Übernehmen' (Apply).

- **Gerätename:**
Geben Sie hier einen optionalen Kameranamen an. Dieser wird im Router angezeigt.
- **Sprache:**
Wählen Sie die Menüsprache in Deutsch oder Englisch aus.
- **Video Standard:**
Die Kamera unterstützt das europäische PAL Videoformat.
- **Status LED:**
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Status-LED an der Kamera.
Bei der LE201 und LE202 sitzen die LED's neben dem SD-Karten-Slot.

b) Datum & Uhrzeit

The screenshot shows the 'Datum & Uhrzeit' (Date & Time) configuration page in the LUPUS ELECTRONICS web interface. The page is organized into a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar includes a top navigation bar with icons for 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellung' (highlighted), 'Alarm', and 'Abmelden'. Below this, the sidebar lists various system settings: 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', 'System', 'Allgemein' (selected), 'Konto', 'Zurücksetzen', 'Sichern', 'Wartung', 'Upgrade', and 'Information'. The main content area is titled 'Datum & Uhrzeit' and contains several configuration options. These include 'Datumsformat' (Jahr-Monat-Tag), 'Zeitformat' (24 Stunden System), 'Zeitzone' (GMT+01:00), 'Systemzeit' (2019-05-08 10:40:56), 'DST aktiviert' (checked), 'DST Typ' (Datum/Woche), 'Anfangszeitpunkt' (März, Letzte Wo, Sonntag, 02:00:00), 'Endzeitpunkt' (Okt, Letzte Wo, Sonntag, 03:00:00), 'Mit NTP synchronisieren' (checked), 'NTP Server' (clock.isc.org), 'Port' (123), and 'Update Zeitraum' (1 Minute(n)). At the bottom of the main content area, there are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Datumsformat:**
Wählen Sie aus, in welchem Format Sie das Datum darstellen möchten.
- **Zeitformat:**
Wählen Sie zwischen dem europäischen 24- oder dem amerikanischen 12-Stunden-Format.
- **Zeitzone:**
Wählen Sie hier die Zeitzone aus in der Sie sich befinden (GMT +01:00 für Deutschland).
- **Systemzeit:**
Hier sehen Sie das aktuell hinterlegte Datum und die Uhrzeit der Kamera.
- **Sync PC:**
Die Kamera übernimmt die Systemzeit von Ihrem PC.
- **DST aktiviert:**
Möchten Sie, dass die Kamera automatisch zwischen Sommer und Winterzeit umstellt, dann aktivieren Sie diese Option und definieren Sie ein genaues Datum + Uhrzeit oder einen bestimmten Tag einer Woche + Uhrzeit, zu der die Sommerzeit beginnt und endet.
- **Mit NTP synchronisieren:**
Hinterlegen Sie hier die Daten eines Zeitserver, damit die Kamera automatisch (im angegebenen Zeitraum) die aktuelle Zeit abgleicht.

a) Konto

Hier befinden Sie sich in der Benutzerverwaltung der Kamera. Richten Sie neue Nutzer mit unterschiedlichen Zugriffsrechten ein.

Konto

☐ Anonymer Login

Nr.	Benutzername	Gruppenname	Anmerkung	Ändern	Löschen
1	admin	admin	admin's account		

Berechtigungen

Live	Wiedergabe	Aufnahme	Download	PTZ	Konto
Log durchsuchen	Upgrade	Wartung	Allgemein	Video	Zeitplan/Speicher
Netzwerk	Fehler	Erkennung	Werksreset/Sichern	Bildeinstellungen	

Benutzer hinzufügen...

- **Anonymer Login:**
Bei Aktivierung entfällt die Eingabe von Benutzername und Passwort, um sich an der Kamera anzumelden. Allerdings sind die Benutzerrechte / Menüanzeige eingeschränkt. Wenn Sie sich abmelden, können Sie sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden.
- **Nr:**
Nummeriert die Benutzernamen in der Tabelle durch.
- **Benutzername:**
Zeigt den Benutzernamen des Kontos an. Dieser muss für den Login auf die Kamera verwendet werden.
- **Gruppenname:**
Sie können einem Benutzer eine Gruppe zuweisen.
- **Anmerkung:**
Hier kann eine Bemerkung zu dem Benutzer hinterlegt werden
- **Ändern:**
Für die angelegten Nutzer können Sie jeweils unter „Ändern“ () die Berechtigungen und das Passwort ändern.
- **Löschen:**
Löschen eines Benutzerkontos oder einer Gruppe. Der „Admin“ Benutzer kann nicht gelöscht werden.

- **Benutzer hinzufügen:**

- **Benutzername:**

- Vergeben Sie einen neuen Benutzernamen.

- **Passwort:**

- Vergeben Sie für den Nutzer ein sicheres Passwort und wiederholen es unter Passwort bestätigen.

- **Gruppe:**

- Weißt Sie dem Benutzer einer Gruppe mit vordefinierten Rechten zu.

- **Anmerkung:**

- Erlaubt Ihnen eine Notiz zu diesem Benutzer zu hinterlegen. Diese wird im Kontomenü angezeigt.

- **Berechtigungen:**

- Bestimmen Sie, ob der Nutzer alle Rechte oder nur bestimmte Rechte haben darf.

b) Gruppe

Sie können ganze Benutzergruppen, inkl. selbst definierbarer Berechtigungen, erstellen. Ein Benutzer kann nur **einer** Gruppe angehören. Die Gruppenzugehörigkeit kann beim Erstellen des Kontos oder nachträglich über „Ändern“ konfiguriert werden. Die Optionen dieses Menüs sind bis auf die „Zugriffsbeschränkung“ identisch, wie die des „Benutzer hinzuzufügen“ Menüs.

System → Sicherheit

a) SSH (nur bei LE221, LE224 und LE228)

Diese Einstellung aktiviert den SSH Service Port. Dieser ist ausschließlich zur Fehleranalyse seitens des LUPUS-Supports gedacht.



b) Multicast-/Broadcast-Suche (nur bei LE221, LE224 und LE228)

Aktivieren Sie diese Funktion damit Benutzer im Netzwerk diese Kamera über das Multicast-Protokoll angezeigt bekommen.

c) Firewall (nur bei LE221, LE224 und LE228)

- **Netzwerkzugriff**

Wählen Sie aus der Dropdownliste „Netzwerkzugriff“ aus und setzen Sie den Haken bei „Aktivieren“. Setzen Sie den Modus auf „Vertrauenswürdige Seite“ oder „Geblockte Seite“ und fügen Sie mit dem Button „IP/MAC Adresse hinzufügen“ eine IP-Adresse und den gewünschten Port in die jeweilige Liste hinzu.

- **PING-verbieten**

Wählen Sie aus der Dropdownliste „PING verbieten“ aus und setzen Sie den Haken bei „Aktivieren“. Die Kamera reagiert jetzt nicht mehr auf PING-Anfragen.

- **Verbiete Mehrfachzugriff**

Wählen Sie aus der Dropdownliste „Verbiete Mehrfachzugriff“ aus und setzen Sie den Haken bei „Aktivieren“. Die Kamera verbietet jetzt Mehrfachzugriffe.

d) IP Filter (nur bei LE201, LE202 und LE203)

siehe [Netzwerk](#)

- **Aktualisieren**

Dieser Button macht alle Änderungen rückgängig die noch nicht durch den Button „Übernehmen“ gespeichert worden sind.

- **Übernehmen**

Dieser Button dient zum Speichern von Änderungen.

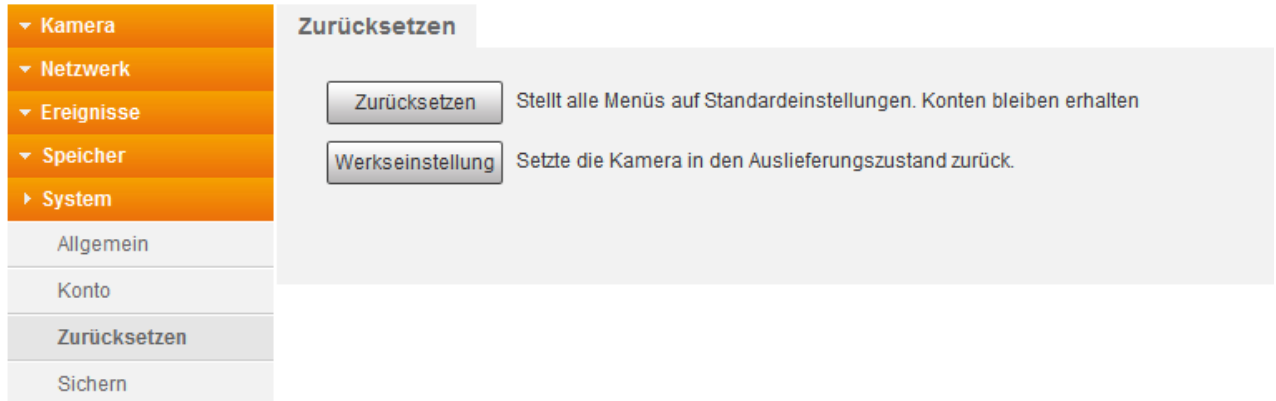
- **Standard:**

Setzt alle Änderungen unter Einstellung → System → Sicherheit, wieder in den Auslieferungszustand zurück.

System → Zurücksetzen

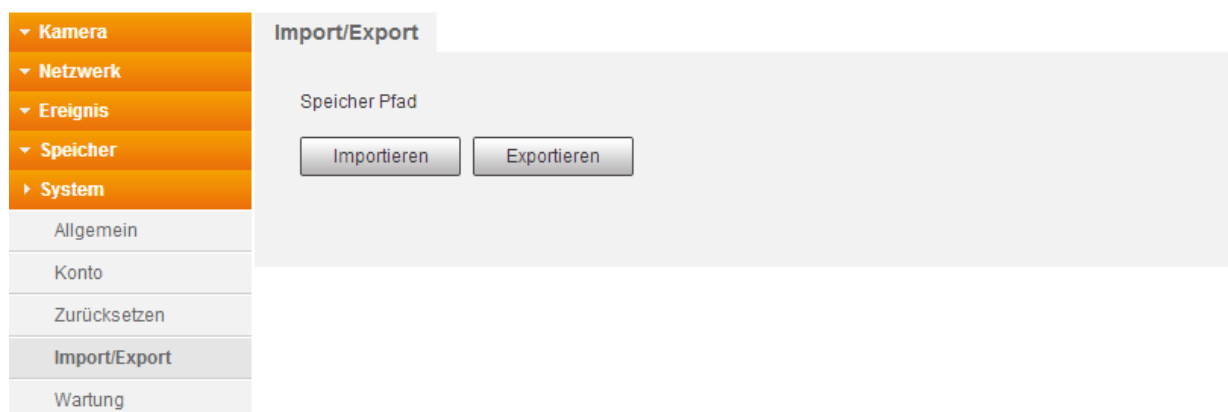
Mit „Zurücksetzen“ stellen Sie alle vorgenommenen Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurück. Nur die Benutzer sowie die IP- und WLAN-Verbindungsdaten bleiben erhalten.

Mit „Werkseinstellung“ setzen Sie die Kamera wieder in den Auslieferungszustand zurück.



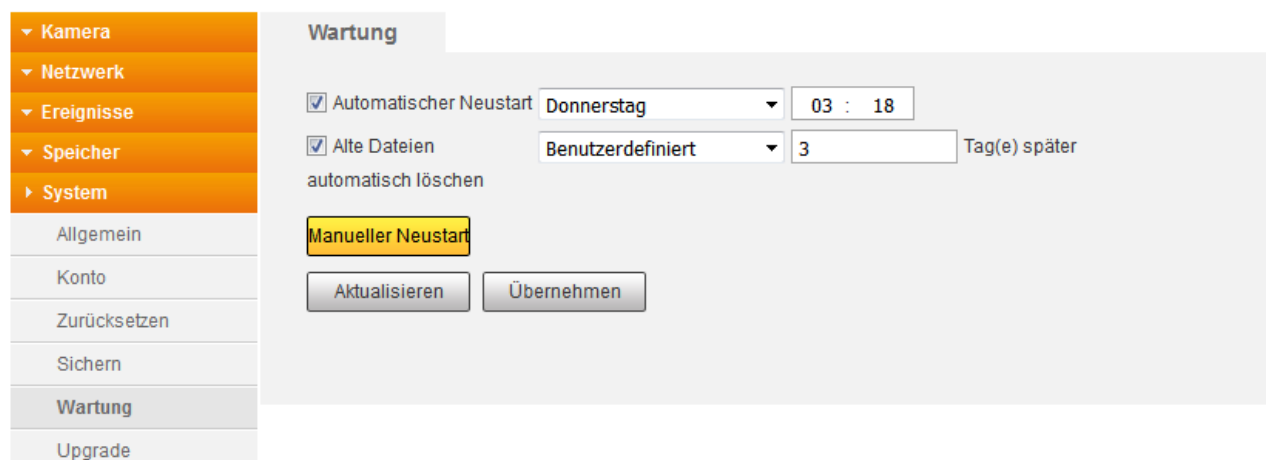
Hinweis: Die Kameras können Sie auch auf Werkseinstellung zurücksetzen, indem Sie den Reset-Button (neben dem SD-Slot) für ca. 15 Sekunden lang gedrückt halten.

Speichern Sie Ihre Kameraeinstellungen über „Exportieren“ auf Ihrem PC.



Wenn Sie die Einstellungen wieder laden möchten, geben Sie über „Importieren“ die zuvor exportierte Datei an.

Um Fehlern entgegenzuwirken, sollte man Geräte mit einem Betriebssystem regelmäßig neu starten. Folgende Einstellungen sind möglich:



- **Automatischer Neustart:**
Sie können die Kamera „Jeden Tag“ oder an einem bestimmten Wochentag neu starten und die Uhrzeit hierfür festlegen.
- **Alte Dateien automatisch löschen:**
Möchten Sie, dass die Dateien auf der SD-Karte nicht länger als eine bestimmte Anzahl von Tagen gespeichert werden sollen und anschließend automatisch gelöscht, dann können Sie hier einen Wert zwischen 1 – 31 Tagen eingeben.
- **Manueller Neustart:**
Mit diesem Button können Sie die Kamera neu starten. Sie werden zur Sicherheit noch einmal aufgefordert den gewünschten Neustart zu bestätigen.

System → System Upgrade

Sie sollten regelmäßig überprüfen ob es neue Firmwareupdates für Ihre Kamera gibt. Durch Firmware-Updates können Fehler und Sicherheitslücken behoben oder zusätzliche Funktionen installiert werden.

Sollten Sie nach dem Update Fehler feststellen, empfehlen wir über das Menü System → Zurücksetzen einen „Einstellungsreset“ durchzuführen. Die Konten, WLAN- und IP-Informationen bleiben dabei erhalten.

System Upgrade

Firmware: Durchsuchen Upgrade

Firmwareversion Zur Zeit installiert 2.460.0000.18.R Neuste Firmwareversion v2.460.0000.18.R [Download](#)

Information → Version

Unter diesem Punkt werden die Systeminformationen angezeigt.

Version

Gerätetype	LE203
FirmVersion	V2.460.0000.18.R, Build Date: 2019-06-21
WEB Version	3.2.1.490211
ONVIF Version	16.12(V2.3.1.458331)
S/N	3J03753PAG01309

Copyright 2019, Alle Rechte vorbehalten

a) Log

Anhand der Logbucheinträge können Sie sehen, wann und welche Aktionen die Kamera ausgeführt und mitgeloggt hat.

The screenshot shows the 'Log' interface. On the left is a sidebar menu with options: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, System, and Information. The main area has tabs for 'Log' and 'Remote Log'. Below the tabs are filters for 'Anfangszeitpunkt' (2020-07-09 14:08:40) and 'Endzeitpunkt' (2020-07-10 14:08:40). A 'Suchen' button is present. Below the filters is a table with columns: Nr., Log Zeit, Benutzername, and LogTyp. The table contains 10 entries. Below the table is a 'Detail-Information' section with fields for Zeit, Benutzername, Aktivieren, and Inhalt. At the bottom right, there is a pagination control showing '1/4' and a 'Sicherung' button.

Nr.	Log Zeit	Benutzername	LogTyp
1	2020-07-10 13:53:16	admin	Login
2	2020-07-10 12:22:28	System	Einstellungen speichern
3	2020-07-10 12:22:28	System	Einstellungen speichern
4	2020-07-10 12:21:28	System	Ereignisende
5	2020-07-10 12:21:06	admin	Logout
6	2020-07-10 12:20:18	System	Ereignisanfang
7	2020-07-10 12:19:31	admin	Ereignisende
8	2020-07-10 12:19:00	System	Ereignisanfang
9	2020-07-10 12:18:31	System	Ereignisende
10	2020-07-10 12:18:00	System	Ereignisanfang

- Geben Sie einen Anfangs- und Endzeitpunkt an, um Logbucheinträge aus einem gewissen Zeitraum anzeigen zu lassen.
- Einträge können Sie nach „Typ“ (Aktivieren) filtern oder sich alle Anzeigen lassen.
- Mit „Suchen“ erhalten Sie die Logbucheinträge mit den ausgewählten Parametern.
- Klicken Sie mit der Maus auf einen Eintrag und Sie erhalten weiter unten detailliertere Informationen zu diesem Eintrag.
- Gibt es mehr als 100 Logbucheinträge können Sie mit den unteren Pfeiltasten zu den nächsten Einträgen blättern oder direkt mit der Seitenanzahlangebe zu der gewünschten Seite springen.
- Mit „Sicherung“ können Sie die aktuell ausgewählten Logbucheinträge auf Ihrem Computer speichern.
- Nach 1024 Logbucheinträgen werden die ältesten Einträge mit den neusten überschrieben.

b) Remote Log

Ist diese Option aktiviert, können Sie sich die Logdateien an Remote Server senden lassen.

The screenshot shows the 'Remote Log' interface. On the left is a sidebar menu with options: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, System, and Information. The main area has tabs for 'Log' and 'Remote Log'. Below the tabs is a checkbox for 'Aktivieren'. Below that are input fields for 'IP Adresse' (192.168.0.108), 'Port' (514), and 'Geräte Nummer' (22). To the right of the 'Port' and 'Geräte Nummer' fields are labels '(1~65534)' and '(0~23)' respectively. At the bottom are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

Hier sehen Sie eine Auflistung, welcher Benutzer mit Benutzernamen, IP Adresse und der Anmeldeuhrzeit, eingeloggt ist.

Kamera

Netzwerk

Ereignisse

Speicher

System

Information

Version

Log

Nutzer Online

Nutzer Online

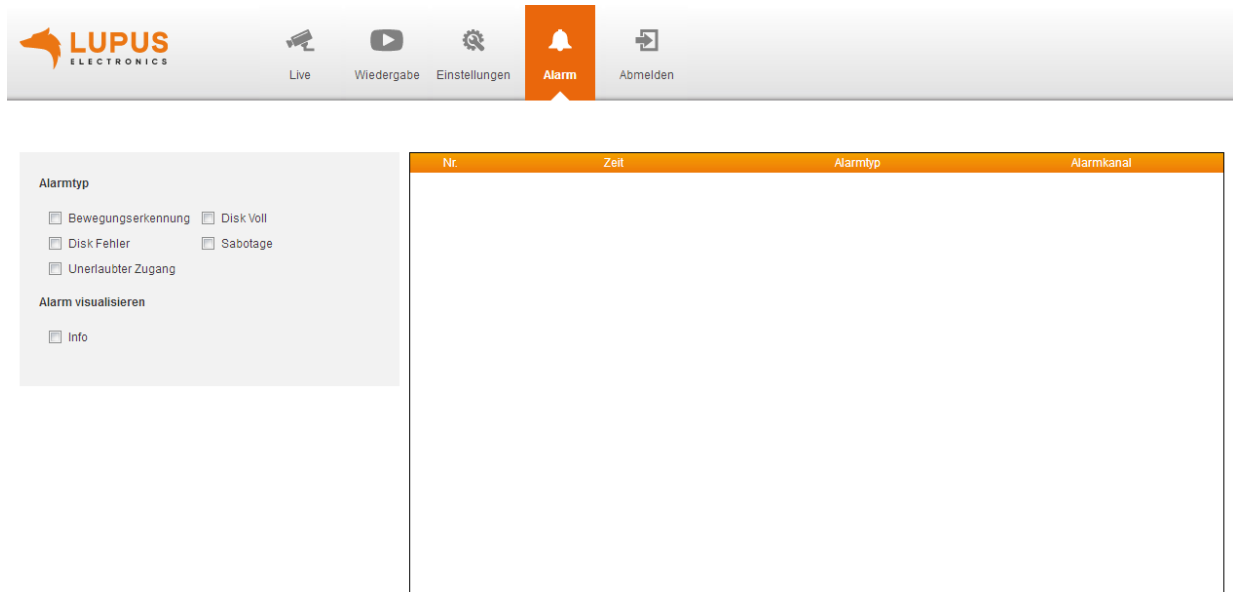
Nr.	Benutzername	Lokale Benutzergruppe	IP Adresse	Benutzer Einlogzeit
1	admin	admin	192.168.0.35	2018-07-03 12:34:13
2	admin	admin	192.168.0.26	2018-07-03 14:09:03

Aktualisieren

Hinweis: Zugriffe über mobile Geräte (Smartphone, Tablet) werden nicht angezeigt.

Alarm

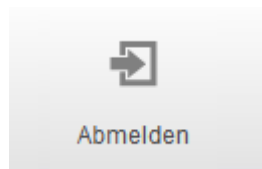
Die Kamera kann Sie visuell auf ein Ereignis aufmerksam machen, in dem der Menüpunkt anfängt rot zu blinken. Nähere Informationen zu diesem Ereignis werden im rechten Fenster angezeigt. Diese werden nur für die Dauer der Anmeldung angezeigt.



- **Alarmtyp:**
Wählen Sie hier die Ereignisse aus, über die Sie informiert werden möchten.
- **Alarm visualisieren:**
Ist der Haken gesetzt, wird der Menüpunkt „Alarm“ anfangen rot zu blinken, wenn ein Ereignis stattgefunden hat.

Abmelden

Wenn Sie sich von der Kamera abmelden möchten, dann klicken Sie auf diesen Menüpunkt. Sie gelangen wieder zur Anmeldemaske, damit sich z. B. ein neuer Benutzer mit Benutzername und Passwort anmelden kann.



Um auch mit dem Browser von unterwegs auf das WebUI der Kamera zugreifen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie benötigen eine [DDNS-Adresse](#).
 - Sie benötigen eine öffentliche IPv4 Internetadresse. Prüfen Sie dies auf www.wieistmeineip.de.
 - Kamera und Router müssen im selben Netzwerk sein.
- Hilfe finden Sie in unseren [FAQ's](#) oder auf unseren [Youtube Kanal](#)

Hinweis: Eine DDNS-Adresse sowie die Portweiterleitungen sind **NICHT** notwendig, wenn Sie **ausschließlich** per Smartphone zugreifen möchten. In diesem Fall benötigen Sie nur die „LUPUS“-APP.

a) Beispiel anhand einer Fritz!Box:

- Rufen Sie über Ihren Webbrowser Ihre Fritz!Box auf.
- Gehen Sie in das Menü Internet → Freigaben → Portfreigaben.
- Klicken Sie anschließend auf „Gerät für Freigaben hinzufügen“.

FRITZ!Box 7590 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internet > Freigaben

Portfreigaben FRITZ!Box-Dienste DynDNS VPN

Alle mit der FRITZ!Box verbundenen Geräte sind vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet geschützt. Einige Anwendungen, wie z.B. Online-Spiele, müssen jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Einrichtung von Portfreigaben können Sie solche Verbindungen erlauben.

Gerät / Name	IP-Adresse	Freigaben	Port extern vergeben IPv4	Port extern vergeben IPv6	Selbstständige Portfreigabe
Keine Portfreigabe vorhanden					

Gerät für Freigaben hinzufügen Aktualisieren

- Wählen Sie nun das Gerät aus, für das eine Freigabe eingerichtet werden soll.

Freigaben für Gerät

Gerät: LE201LAN

IPv4-Adresse: 192.168.178.56

MAC-Adresse: 38:AF:29:D1:32:2C

☐ Selbstständige Portfreigaben für dieses Gerät erlauben.

- Scrollen Sie nach unten und klicken „Neue Freigabe“ an.

Freigaben

Status	Bezeichnung	Protokoll	IP-Adresse im Internet	Port extern vergeben
--------	-------------	-----------	------------------------	----------------------

Es sind keine Freigaben eingerichtet

Neue Freigabe

- Erstellen wie folgt die Freigaben für den Web- und App-Zugriff und ggf. eine für die Anzeige über Flash. Der externe http-Port ist frei wählbar.

Freigabe anlegen

Zugriff über den Webbrowser

Portfreigabe

Anwendung

Andere Anwendung

Bezeichnung

LE201_HTTP

Protokoll

TCP

Port an Gerät

80

bis Port

80

Port extern gewünscht (IPv4)

51719

Freigabe aktivieren

Freigabe anlegen

Zugriff über die App

Portfreigabe

Anwendung

Andere Anwendung

Bezeichnung

LE201_TCP

Protokoll

TCP

Port an Gerät

37777

bis Port

37777

Port extern gewünscht (IPv4)

37777

Freigabe aktivieren

Freigabe anlegen

Bildanzeige über Flash

Portfreigabe

Anwendung

Andere Anwendung

Bezeichnung

LE201_Flash

Protokoll

TCP

Port an Gerät

1935

bis Port

1935

Port extern gewünscht (IPv4)

1935

Freigabe aktivieren

- Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“, wenn alle Weiterleitungen für das jeweilige Gerät erstellt worden sind.

Gerät / Name	IP-Adresse	Freigaben	Port extern vergeben IPv4
Cam Hof	192.168.178.56	LE201_HTTP LE201_TCP LE201_Flash	51719 37777 1935
Cam Terrasse	192.168.178.55	LE221_HTTP LE221_TCP LE221_Flash	51718 36777 1936
XT2 Plus	192.168.178.54	XT2	51717

Hinweis: Damit Sie aus der Ferne auf das richtige Gerät geleitet werden, darf der externe Port nur einmal vergeben werden! Benötigen Sie Portweiterleitungen für mehrere Kameras, müssen Sie unter Netzwerk → Port den jeweiligen Standard-Port in der Kamera abändern.

b) Beispiel anhand eines Speedports:

- Loggen Sie sich über Ihren Internet-Browser am Speedport ein.
- Unter dem Menü Internet → Portfreischaltung → Port- Umleitungen und Port- Weiterleitungen, können Sie die Weiterleitungen einrichten.

Speedport W 921V

Übersicht

Internet

Telefonie

Heimnetzwerk

Internetverbindung

Filter und Zeitschaltung

Portfreischaltung

Dynamisches DNS

Einstellungen zur Portfreischaltung

Port-Umleitungen und Port-Weiterleitungen

Was sind Port-Umleitungen und Port-Weiterleitungen?

TCP Umleitungen

Öffentlichen Port auf Client-Port bei Gerät umleiten oder weiterleiten.

☒	53080	-	53080	80	-	80	alarm_panel	löschen
☒	53081	-	53081	80	-	80	CAM_Büro	löschen
☒	53082	-	53082	80	-	80	CAM_Terrasse	löschen
☒	37777	-	37777	37777	-	37777	CAM_Terrasse	löschen
☒	1935	-	1935	1935	-	1935	CAM_Terrasse	löschen
☒	53083	-	53083	80	-	80	CAM_Eingang	löschen
☒	36777	-	36777	36777	-	36777	CAM_Eingang	löschen
☒	1936	-	1936	1936	-	1936	CAM_Eingang	löschen

Abbrechen

Speichern

a) Beispiel für ein Gmail-Konto:

SMTP-Server = smtp.gmail.com Port = 587 Verschlüsselung = TLS
In Ihrem Gmail-Konto muss der „[Zugriff von unsicheren Apps](#)“ zugelassen sein.

The screenshot shows a configuration window with a sidebar on the left containing categories: Kamera, Netzwerk, Email, UPnP, Bonjour, Multicast, WIFI, QoS, HTTPS, Ereignis, Speicher, and System. The 'Email' category is selected. The main area is titled 'Email' and contains the following fields:

- SMTP Server: smtp.gmail.com
- Port: 587
- ☐ Anonymität
- Benutzername: xxx@gmail.com
- Passwort: (masked with dots)
- Absender: xxx@gmail.com
- Verschlüsselung: TLS (dropdown menu)
- Betreff: Kamera Terrasse
- ☒ Anhang: 3 (dropdown menu) Bild(er) „Der Schnappschusszeitp...
- Email Empfänger: (empty field) (+) (xxx@gmail.com) (-)
- ☐ Verbindungsprüfung Intervall: 60 Sekunde(n)(1~3600)

b) Beispiel für ein Yahoo-Konto:

SMTP-Server = smtp.mail.yahoo.com Port = 465 Verschlüsselung = SSL
In Ihrem Yahoo-Konto muss der „[Zugriff von unsicheren Apps](#)“ zugelassen sein.

The screenshot shows the same configuration window as above, but with the 'Email' category selected. The main area is titled 'Email' and contains the following fields:

- SMTP Server: smtp.mail.yahoo.com
- Port: 465
- ☐ Anonymität
- Benutzername: xxx@yahoo.com
- Passwort: (masked with dots)
- Absender: xxx@yahoo.com
- Verschlüsselung: SSL (dropdown menu)
- Betreff: Hof Kamera
- ☒ Anhang: 3 (dropdown menu) Bild(er) „Der Schnappschusszeitp...
- Email Empfänger: (empty field) (+) (xxx@yahoo.com) (-)
- ☐ Verbindungsprüfung Intervall: 60 Sekunde(n)(1~3600)

Weitere Beispiele finden Sie in unseren [FAQ's](#).